



Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Teil B

173

Ausgabe 7 Teil B

Kiel, 31. Juli 2023

Inhalt	Seite
I. Pfarrstellenausschreibungen	
Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.....	173
Pfarrstellen außerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.....	187
II. Stellenausschreibungen	
Kirchenmusik.....	189
Soziale und bildende Berufe.....	192
Verwaltung und sonstige Berufe.....	198
III. Personalnachrichten	
Pfarramtliche Personalnachrichten.....	198
Impressum.....	204

I. Pfarrstellenausschreibungen

Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Im neu gegründeten Pfarrsprengel der **Ev.-Luth. Kirchengemeinden Berkenthin, Nusse-Behlendorf, Sandesneben** und **Siebenbäumen** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, Propstei Lauenburg, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die 5. Pfarrstelle im Umfang von 50 Prozent zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Über eine Erweiterung des Stellenumfangs auf 75 Prozent oder 100 Prozent im Rahmen von Dienstaufträgen kann im Einzelfall und je nach Bedarf gesprochen werden.

Nicht allein – sondern im flexiblen multiprofessionellen Team

Sieben hauptamtliche Personen bilden zusammen mit vielen weiteren Haupt- und Ehrenamtlichen das Team des Pfarrsprengels. Das multiprofessionelle Team besteht aus vier weiteren Pastorinnen und Pastoren, einer Jugenddiakonin, einem Gemeindepädagogen und einer Gemeindeassistentin. Eine Stelle für Kirchenmusik im Pfarrsprengel mit dem Arbeitsbereich Populärmusik ist aktuell ausgeschrieben.

Projektpfarrstelle mit Schwerpunkt Kasualien und Gottesdienstkultur

Der Pfarrsprengel ist noch jung. Wir arbeiten gemeinsam daran, unsere Vision von Kirche im ländlichen Raum zu verwirklichen. Die neu entstandene Pfarrstelle soll:

- sichtbar machen, wie vielfältig Segen sein kann und neue Möglichkeiten bieten, ihn zu feiern,
- in guten, wie in schlechten Zeiten feiern, was ist,
- die Segensrituale der kirchlichen Tradition neu entdecken und im Pfarrsprengel vor Ort weiterentwickeln,
- innovative und projekthafte Gottesdienstformate entwickeln und in Zusammenarbeit mit anderen Haupt- und Ehrenamtlichen umsetzen.

Beziehung zu Menschen stärken

Kasualien und Segensfeste haben eine wichtige Funktion in unseren Gemeinden. Wir möchten den Teil unserer Mitglieder erreichen, der diese nicht (mehr) in Anspruch nimmt und ihnen einen niedrigschwelligen Zugang zu z. B. Taufe, Trauung und Bestattung ermöglichen. Dafür möchten wir eine Pfarrstelle schaffen, die zum Ziel hat, die Beziehung zu kirchenfernen Menschen zu stärken sowie die Öffentlichkeitsarbeit rund um Kasualien und Segenshandlungen zu verantworten. Die zeitgemäße Kommunikation des Evangeliums in der sich wandelnden – und doch noch parochial geprägten – ländlichen Region soll im Mittelpunkt der Arbeit stehen.

Die Stelle verbindet Öffentlichkeitsarbeit, Information und Vermittlung mit eigenständiger Planung und Durchführung vielfältiger Formate. Für uns stehen die individuellen Bedürfnisse der Menschen im Mittelpunkt. Wir suchen eine engagierte Person, die mit uns den weiteren Weg gestaltet.

Aufgaben:

- Durchführung von Kasualien und weiterer Segenshandlungen
- Planung, Koordination und Durchführung innovativer Gottesdienste und Events in den Kirchen des Pfarrsprengels und an anderen Orten
- Öffentlichkeitsarbeit für die innovativen Aktivitäten (analog und digital)
- Vernetzung mit der Projektstelle „segensreich“ (Service für Taufe, Hochzeit und mehr) im Kirchenkreis
- eigenständige, kreative Weiterentwicklung von Gottesdienst- und Kasualienformaten und deren Erprobung
- Entwicklung von Werbekonzepten für Taufe, Trauung und Beerdigung und Vermittlung der Rituale in den säkularen Kontext
- Mitwirken im Urlaubs- und Vertretungsplan.

Wir wünschen uns:

- Sie bringen ausgeprägte digitale Kompetenzen mit.
- Sie arbeiten gerne im Team.
- Sie arbeiten gerne mit Ehren- und Hauptamtlichen zusammen.
- Sie haben Freude an der eigenverantwortlichen Entwicklung und Durchführung von Projekten.
- Sie interpretieren das Evangelium aus Sicht der Lebenswelt der Menschen.
- Sie arbeiten gerne mit elementaren Text- und Bildwelten.
- Sie gehen auch auf jene Menschen zu, die nicht in der Kirche beheimatet sind.

Wir bieten:

- vielfältige kirchliche Orte in Berkenthin, Behlendorf, Nusse, Sandesneben, Schönberg und Siebenbäumen,
- ein breites Spektrum an Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern im Pfarrsprengel,
- je nach Bedarf entweder Bezug einer Dienstwohnung im Gebiet des Pfarrsprengels oder die Befreiung von der Residenzpflicht,
- eine administrative Infrastruktur und Ausstattung für mobiles Arbeiten,
- je nach Bedarf einen eigenen Arbeitsplatz.

Pastorin, Pastor (m/w/d): Vielfalt ist uns wichtig. Daher freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Alter.

Ansprechpersonen sind: Propst Philipp Graffam, Tel.: 0451 7902 102, oder Pastor Oliver Erckens, Tel.: 0176 1979 0300. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an die Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck, Bischöfin Kirsten Fehrs, Shanghaiallee 12–14, 20457 Hamburg.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. September 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang unter der angegebenen Adresse. Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Az.: 20 Berkenthin-Nusse-Behlendorf-Sandesneben-Siebenbäumen (5) (Pfarrsprengel) – P Sto

*

Wollten Sie schon immer einmal als Pastorin oder als Pastor auf einer Insel leben und arbeiten?

Dann laden wir Sie ein, uns auf der idyllischen Marscheninsel Pellworm, mitten in der Nordsee, zu besuchen, um uns kennenzulernen!

Wir würden uns freuen, wenn Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Insel Pellworm** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland als Pastorin oder als Pastor tätig sein möchten. Der Stellenumfang beträgt 100 Prozent. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderates.

Unsere Inselgemeinde hat ca. 1200 Einwohnerinnen und Einwohner und doppelt so viele Schafe. Pellworm liegt im Herzen des Weltnaturerbes "Nordfriesisches Wattenmeer". Diese besondere Landschaft prägt das Leben auf der Insel, die mit dem Festland durch eine gute Fähranbindung (35 Minuten von der Küste zur Insel) verbunden ist.

Landwirtschaft, Tourismus, Fischerei, Handwerk und viele lebendige Initiativen gehören untrennbar zum Leben auf der Insel. Es gibt eine gute medizinische Versorgung vor Ort, eine Kita mit Krippe und eine Gemeinschaftsschule, die bis zur 10. Klasse besucht werden kann. Somit ist Pellworm ein ideales Umfeld für Familien.

Die beiden Inselkirchen Alte Kirche St. Salvator (von 1180 n. Chr.) und die Neue Kirche St. Crucis (von 1621/22 n. Chr.) sind das geistliche und kulturelle Herz der Insel. Wir feiern abwechselnd in beiden Kirchen Gottesdienste, die im Sommer ausgesprochen gut von den Gästen besucht werden.

Eine besondere Anziehungskraft hat der Orgelsommer an der barocken Arp-Schnitger-Orgel der Alten Kirche St. Salvator, der Organistinnen bzw. Organisten aus aller Welt auf die Insel holt.

Mit der politischen Gemeinde besteht eine gute Zusammenarbeit.

Die Pastorin oder den Pastor erwarten Aufgaben mit viel Freiheit zur eigenen Gestaltung und ein engagiertes Team von Hauptamtlichen sowie ein sehr unterstützender Kirchengemeinderat.

Das 2011 neu erbaute und modern ausgestattete Pastorat liegt separat vom historischen Gemeindehaus und bietet einen privaten Rückzugsort. Ein Diensthandy und ein Dienst-E-Bike werden zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf eine Pastorin, einen Pastor oder ein Pastorinnen- oder Pastorenpaar, die Lust haben, in der Vielfältigkeit dieser Pfarrstelle auf unserer Insel zu leben und zu arbeiten.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an den Kirchengemeinderat über Propst Jessen-Thiesen per E-Mail an propst.jessen-thiesen@kirchenkreis-nordfriesland.de. Weitere Auskünfte geben Ihnen gern Marlies von Holdt, Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Tel.: 0170 1444 377 oder der Propst des Kirchenkreises Nordfriesland/Bezirk Süd, Jürgen Jessen-Thiesen, Tel.: 04671 6029 990.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **30. September 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Insel Pellworm – P Ha

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rendsburg** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde ist die 2. Pfarrstelle (50 Prozent) durch Wahl des Kirchengemeinderats zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Willkommen im Herzen Schleswig-Holsteins an Nord-Ostsee-Kanal und Eider!

Unsere Gemeinde hat 11 000 Mitglieder bei einer Wohnbevölkerung von 30 000. Seit der Fusion zum 1. Januar 2022 sind wir eine Kirchengemeinde für eine Stadt.

In der Kreisstadt gibt es alle Schulformen, vier evangelische Kindertagestätten, die vom Kita-Werk des Kirchenkreises verwaltet und von unserer Kirchengemeinde ausschließlich religionspädagogisch begleitet werden, und mehrere Seniorinnen- bzw. Senioren- und Pflegeheime sowie kirchliche Friedhöfe. Rendsburg ist zudem Zentrum großer, eigenständiger diakonischer Einrichtungen.

Als Stadt bietet Rendsburg viele kulturelle Angebote, wie zum Beispiel das Landestheater, zwei Kinos und Restaurants mit Blick aufs Wasser. Trotz der Größe sind alle Orte im Gemeindegebiet sehr gut mit dem Fahrrad erreichbar.

Unsere städtische Gemeinde wird geleitet durch einen engagierten Kirchengemeinderat und unterstützt durch eine gut aufgestellte Verwaltung im zentralen Gemeindebüro mit vier Mitarbeitenden. In der Gemeinde sind zudem hauptamtliche Küsterinnen bzw. Küster und Hausmeisterinnen bzw. Hausmeister angestellt. Im Projekt Jugendkirche arbeitet eine Diakonin.

In der Kirchenmusik ist eine A-Musikstelle klassisch und eine B-Musikstelle im Populärbereich besetzt. Regionale Zusammenarbeit geschieht auf pastoraler und kirchenmusikalischer Ebene mit der benachbarten Kirchengemeinde Büdelsdorf. In der ACK ist die Kirchengemeinde mit anderen christlichen Kirchen in Rendsburg vernetzt und gestaltet regelmäßig gemeinsame Projekte.

Unsere vier Kirchen bieten unterschiedliche Gestaltungsräume: die mittelalterliche St. Marien-Kirche, die große barocke Christkirche, die in den 60er-Jahren gebaute St. Jürgen-Kirche und die Bugenhagenkirche, die Sitz der Jugendkirche ist.

Die große Kirchengemeinde ist jung und vieles wächst gerade zusammen oder wird gemeinsam neu gestaltet. Neben einem neu entwickelten sozialdiakonischen Projekt ist ein neues Gottesdienstkonzept in Planung. Die sonntäglichen Gottesdienste sollen durch neue Gottesdienstformen ergänzt werden. Dem Kirchengemeinderat ist bewusst, dass zum Erreichen dieses Zieles Altes reduziert werden muss.

Wir freuen uns, dass wir in unserem generationsgemischtem Pfarrteam vertrauensvoll miteinander arbeiten. Zugleich hat jede bzw. jeder ihren bzw. seinen eigenen Bezirk und eigene Schwerpunkte. Es erwarten Sie eine Kollegin auf einer 50 Prozent Stelle und zwei Kolleginnen und ein Kollege auf je 100 Prozent Stellen.

Ein großes Pastorat mit Charme in zentraler Innenstadtlage steht zur Verfügung.

Wir wünschen uns eine Pastorin oder einen Pastor, die bzw. der

- Freude an Gottesdiensten in unterschiedlichen, auch neueren Formen hat und gerne Amtshandlungen individuell gestaltet,
- Freude an der Zusammenarbeit mit einem Kirchengemeinderat findet, in dem sich mancherlei Begabungen, viel Tatkraft und die Bereitschaft, sich einzumischen, miteinander verbinden,
- die vielfältige Zusammenarbeit der Kirchengemeinden der Region aktiv mitgestaltet,

kurz: Lust und Freude an der pastoralen Arbeit hat.

Wir erwarten von ihr bzw. ihm, dass sie bzw. er

- offen, vertrauensvoll und partnerschaftlich mit den Kolleginnen und dem Kollegen und den vielen Haupt- und Ehrenamtlichen zusammenarbeitet,
- mit eigenen Ideen und Schwerpunkten zur weiteren Profilierung der kirchlichen Arbeit in der Stadt beiträgt.

Mehr erfahren Sie auf unserer Internetseite www.kirchengemeinde-rendsburg.de.

Die Bereitschaft zur Übernahme von Diensten in der Notfallseelsorge im häuslichen Bereich wird in unserem Kirchenkreis vorausgesetzt. Der Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde legt Wert auf und fördert Aus- und Fortbildungen.

Auskünfte über die ausgeschriebene Stelle erteilen der Propst des Kirchenkreises (Propstei Rendsburg), Matthias Krüger, Tel.: 04331 5903 113, E-Mail: matthias.krueger@kkre.de sowie der Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Pastor Rainer Karstens, Tel.: 04331 22161, E-Mail: rainer.karstens@kkre.de sowie Pastorin Karoline Rahe-Dechant, Tel.: 04331 24032, E-Mail: karoline.rahe-dechant@kkre.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die über den Propst des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde, Propstei Rendsburg, Herrn Propst Matthias Krüger, per E-Mail (matthias.krueger@kkre.de) oder Briefpost (An der Marienkirche 7–8, 24768 Rendsburg) an den Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Rendsburg, An der Marienkirche 21, 24768 Rendsburg, zu richten ist.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. September 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Eingang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Rendsburg (2) – P Ha

*

Im Pfarrsprengel „Eiderregion“ des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein ist für die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis Brügge** eine Pfarrstelle (50 Prozent) zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen. Zusätzlich zu dieser Teildienst-Pfarrstelle kann ebenfalls im Umfang von 50 Prozent ein Dienstauftrag zur Seelsorge im Friedrich-Ebert-Krankenhaus in Neumünster erteilt werden. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Der Sprengel umfasst die Kirchengemeinden Klosterkirchengemeinde Bordesholm, Christuskirche Bordesholm, St. Johannis Brügge, Kirchbarkau, Flintbek und Schulensee. Zum Bereich der Kirchengemeinde St. Johannis Brügge gehören sieben Dörfer (Brügge, Groß Buchwald, Negenharrie, Wattenbek (zur Hälfte), Bissee, Reesdorf und Techelsdorf) mit einer Gesamtwohnbevölkerung von ca. 3600 Menschen, davon ca. 1800 Gemeindeglieder. Der Dienstsitz der Pfarrsprengel-Pfarrstelle wird Brügge sein.

Brügge liegt in der Nähe von Bordesholm und verkehrstechnisch günstig zwischen Neumünster und Kiel im Zentrum von Schleswig-Holstein. Die Bahn benötigt zehn Minuten von Bordesholm zum Kieler Hauptbahnhof. Die Kirchengemeinde ist Zuzugsgebiet, insbesondere für junge Familien. Sämtliche Betreuungsangebote für Kinder und alle Schulformen sind vor Ort oder in Bordesholm vorhanden. Es steht ein großzügiges Pastorat mit einem großen Garten an der Eider gelegen zur Verfügung.

Die Pfarrstelle ist Teil innerhalb eines pastoralen Pfarrsprengel-Teams mit 5 1/2 Pfarrstellen.

Der Pfarrsprengel wünscht sich eine Pastorin bzw. einen Pastor, die bzw. der Folgendes mitbringt:

- einen freundlichen Umgang mit volkscirchlicher Religiosität und Strukturen,
- Offenheit für verschiedene Lebenskonzepte sowie für neue, mutige Gottesdienstformen auch bei der Gestaltung von Kasualien, ohne Traditionen und geistliche Impulse zu vernachlässigen,
- als Leitungsperson Lust an Gestaltung und Verantwortungsübernahme und die Bereitschaft, die organisatorisch notwendigen Dinge nicht aus den Augen zu verlieren,
Teamkompetenz in der Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen sowie im Team des Pfarrsprengels, um so ein aktives kirchliches Leben im Pfarrsprengel voranzutreiben,
die Bereitschaft, sich selbst und die eigene Arbeit zu reflektieren,
einen sicheren Umgang und Freude an der Arbeit mit digitalen Medien und Social Media.

Was die Gemeinde Brügge als Teil des Pfarrsprengels bietet:

- Kirche im ländlichen Raum mit einer Predigtstätte in der historischen St. Johanniskirche,
- einen gemeinsamen Gottesdienstplan mit zwei Schwesterkirchengemeinden (Klosterkirchengemeinde Bordesholm und Christuskirchengemeinde Bordesholm) der Region,
- ein Teampfarramt mit fünf weiteren Pfarrstellen in der „Eiderregion“ und somit die Möglichkeit, unterschiedliche Schwerpunkte zu setzen,
- Kirchenmusik in regionaler Zusammenarbeit,
- einen offenen, freundlichen und engagierten Kirchengemeinderat,
- ein motiviertes hauptamtliches Team: Sekretärin (25 Stunden), Küster bzw. Friedhofsgärtner (100 Prozent), drei Erzieherinnen im Montessori Kinderhaus, eine Raumpflegerin,
- ein starkes ehrenamtliches Team in vielen kirchlichen Bereichen,
- Anerkennung und Wertschätzung als Gesprächspartnerin oder Gesprächspartner für soziale Gruppen, Vereine und Kommunen,
- eine eingruppierte Kindertagesstätte mit pädagogischer Schwerpunktsetzung (Montessori Pädagogik) und intensiver religionspädagogischer Arbeit,
- ein ehrenamtlich geführtes historisches Kirchencafé, das auch für standesamtliche Trauungen genutzt wird,
- eine ausgeprägte Musikfestivalkultur,
- ein aktives generationenübergreifendes Theaterangebot,
- einen Friedhof in kirchengemeindlicher Trägerschaft,
- vielfältige Gestaltungsspielräume für das, was Sie mitbringen!

Einen Überblick über die gemeindlichen Aktivitäten und weitere Informationen bietet unsere Homepage: www.st-johannis-bruegge.de.

Der mögliche zusätzliche Dienstauftrag für Krankenhausseelsorge im Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster führt dort in ein ökumenisches Team, bestehend aus einem katholischen Pastoralreferenten, einer evangelischen Pastorin (50 Prozent) und einer evangelischen Diakonin (100 Prozent). Für diesen Dienstauftrag ist die besondere Fähigkeit, spezifische seelsorgerliche Situationen professionell anzunehmen und zu reflektieren sowie die besondere Kooperationsfähigkeit im Team wie im Ganzen des Krankenhauses wichtig.

Weitere Auskünfte erteilen der stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Herr Hans-Herrmann Dube, Tel.: 0160 8810 909 sowie Propst Stefan Block, Tel.: 04321 498 134, E-Mail: propst.neumunster@altholstein.de.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an die Bischofskanzlei im Sprengel Schleswig, Bischof Gothart Maggaard, Bischofskanzlei Schleswig und Holstein, Plessenstraße 5a, 24837 Schleswig, Tel.: 04621 307 000.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Die Bewerbungsfrist endet nach zwei Monaten mit Ablauf des **30. September 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Eiderregion (4) (Pfarrsprengel) – P Ha

*

In der **Hauptkirche St. Katharinen**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, Propstei Mitte-Bergedorf, ist die 2. Pfarrstelle (100 Prozent) zum nächstmöglichen Zeitpunkt durch Wahl des Kirchengemeinderates zu besetzen.

Kirche in der Stadt – Kirche für die Stadt – Hauptkirche

Klug, mutig, schön, so ist St. Katharinen.

Wir sind frei im Kopf, wir feiern gern, mal laut, mal leise, wir bieten Ihnen Experimentierräume, Innovations- und Entfaltungsmöglichkeiten, einen wunderschönen Gottesdienstraum angefüllt mit Kunst und Musik in einem wachsenden Quartier.

Das liberale Selbstverständnis unserer Gemeinde:

„Mit der Klugheit des Herzens und des Verstandes feiern wir Gottesdienst und üben Seelsorge. Mit dem Mut der protestantischen Tradition nehmen wir in Wort und Tat am gesellschaftlichen Dialog teil und treten für christliche Nächstenliebe ein. Wir bewahren nachhaltig die Schönheit der Kirche und bringen die Kirchenmusik zu voller Entfaltung.“

Haben Sie Interesse, an diesem Ort zu arbeiten?

Dann schauen Sie weiter. Lernen Sie uns kennen und bewerben Sie sich bei uns!

Ihr Profil

- Freude an Gottesdiensten und guten Predigten
- Umsicht und Weitsicht für Themen in Stadt und Kirche
- Interesse an Kultur, Musik und Kunst
- Netzwerkerin bzw. Netzwerker, Zukunftsgestalterin bzw. Zukunftsgestalter
- Teammensch mit Resonanz-, Integrations- und Konsensfähigkeit
- Parkettsicherheit gepaart mit reflektierter Präsenz
- Leitungserfahrung
- Empathie, Offenheit und Humor
- gute strukturierte (Selbst-)Organisation
- ... und Sie haben Lust auf das Leben in der Stadt.

Ihre Aufgaben

- Gestaltung von „klugen, mutigen und schönen“ Gottesdiensten
- Weiterentwicklung von besonderen Gottesdienstformaten
- Seelsorge und Kasualien
- Entwicklung im multiprofessionellen Team
 - innovative Konzepte für die „Kirche in der Hafencity“
 - Vernetzung mit städtischen Akteuren und Initiativen
 - Quartiersarbeit
 - Jugendarbeit
 - Kunst und Kultur
- Zusammenarbeit mit den Innenstadt-Hauptkirchen St. Jacobi und St. Petri
- Organisation von größeren Veranstaltungsformaten
- geteilte Personalführung.

Seit über 770 Jahren steht St. Katharinen am Hamburger Hafen. Wir sind Kirche in der Stadt, Universitätskirche und eine Kirchengemeinde im Aufbruch. Mit der Hafencity ist uns eine neue, spannende Ortsgemeinde und das Thema der nachhaltigen und menschenfreundlichen Stadtentwicklung zugewachsen. Wir verstehen uns als

Scharnier zwischen alter und neuer Innenstadt, Ort zivilgesellschaftlichen Engagements und Brennpunkt geistiger und geistlicher Innovation. Als Kirche für die HafenCity und das Katharinenviertel fördern wir auf vielfältigen Wegen Kultur, Dialog und Verständigung zwischen den Generationen. Gemeinsam mit den Hauptkirchen in der Nachbarschaft gestalten wir Kirche für die Stadt und suchen neue Wege und Formen des kooperativen Miteinanders.

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.katharinen-hamburg.de.

Wir bieten

- einen der schönsten und größten Kirchräume Hamburgs
 - mit sehr guter technischer Ausstattung
 - mit eigenem Kirchplatz und
 - Raum für Vielfalt, Tradition und Experimente
- eine wachsende Gemeinde im Stadtteil
- Quartiere, die sich neu erfinden
- Kirchenmusik mit großer Ausstrahlung
 - eine bedeutende historische Orgel („Orgel für Bach“)
 - vielfältige Chorarbeit sowie
 - herausragende Konzerte
- zahlreiche Konzerte, Ausstellungen, Lesungen und weitere kulturelle Veranstaltungen
- Gottesdienste und akademische Veranstaltungen als Universitätskirche
- einen aktiven Kirchengemeinderat mit einer Vielfalt von Kompetenzen
- viele engagierte Ehrenamtliche
- einen Förderverein mit hauptamtlichem Fundraising
- ein geräumiges Pastorat in Familiengröße.

Ansprechpersonen

- Ulrike Murmann (Pröpstin und Hauptpastorin); E-Mail: U.Murmann@kirche-hamburg-ost.de,
Tel.: 040 519 000 109,
Sophie Ahrens von Bismarck (stellvertretende Kirchengemeinderatsvorsitzende); E-Mail: sophie.ahrensvonbismarck@gat-rechtsanwaelte.de, Tel.: 0172 5130 044,
Carolin Sauer (Gemeindepastorin); E-Mail: sauer@katharinen-hamburg.de, Tel.: 0176 6366 2884.

Bewerben Sie sich gerne online über unser Bewerbungsportal <https://kirche-hamburg-ost.dvinci.de/de/p/pfarrstellen/jobs>.

Richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen über die Pröpstin und Hauptpastorin Dr. Ulrike Murmann des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost, Propstei Mitte-Bergedorf, Steindamm 55, 20099 Hamburg, an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Hauptkirche St. Katharinen.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Die Bewerbungsfrist endet am **18. September 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Eingang der Bewerbung bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Haupt St. Katharinen und Flussschiffergemeinde – P Sto

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Nicolai auf Föhr** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland ist die 1. Pfarrstelle (100 Prozent) zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderates.

Die Kirchengemeinde St. Nicolai umfasst den Zentralort der Insel, die Hafenstadt Wyk auf Föhr und die Dörfer Boldixum und Wrixum. Die im 13. Jahrhundert erbaute St. Nicolai Kirche ist umgeben von einem historischen Friedhof. Ganz in der Nähe entsteht ein neues Pastorat und Gemeindezentrum, relativ zentral und gleichzeitig ruhig gelegen. Da der Baubeginn für Anfang des Jahres 2024 terminiert ist, können Gestaltungswünsche gerne noch berücksichtigt werden. Bis zur Fertigstellung steht ein großes und geräumiges Pastorat direkt in Wyk zur Verfügung.

Das Leben der Kirchengemeinde ist geprägt von einer traditionellen, aber für Neues offenen, einheimischen Gemeinde und einer lebendigen Urlaubergemeinde. Die Gottesdienste, die Familienkirche, Andachten und weitere Veranstaltungen werden gut angenommen. Außerdem werden vom langjährigen Kirchenmusiker über das

Jahr gut besuchte Konzerte organisiert. So ist die St. Nicolai-Kirche auch Spielort des Schleswig-Holstein Musik Festivals.

Zur Kirchengemeinde gehören neben der St. Nicolai-Kirche als Hauptpredigtstätte eine Jugendkapelle in der Innenstadt, in der unter anderem die Angebote der Familienkirche stattfinden; ebenso ein großzügiges Gemeindehaus mit Kirchen- und Friedhofsbüro. Der fünfgruppige Regelkindergarten und ein eingruppiger Naturkindergarten befinden sich ab dem 1. Januar 2023 in der Trägerschaft des Nordfriesischen Kindertagesstättenwerks, sind aber Teil der Gemeindegemeinschaft geblieben. Im Gemeindebereich liegen eine Kurklinik, das Krankenhaus und das Senioren- und Pflegeheim, die seelsorgerlich versorgt werden.

Engagierte Mitarbeitende gestalten das Leben der Kirchengemeinde. Zu den hauptamtlich Beschäftigten zählen eine Sekretärin und ein Hausmeister, vier Mitarbeitende auf dem Friedhof, ein Kirchenmusiker und eine diakonische Mitarbeiterin, die zugleich Prädikantin ist. Die Kirchengemeinde wird von einem verantwortungsvollen Kirchengemeinderat geleitet. Es herrscht ein offenes und herzliches Klima der Zusammenarbeit. Darüber hinaus gibt es viele weitere Bereiche ehrenamtlicher Mitarbeit, etwa im Eine-Welt-Laden.

Die Insel Föhr bietet ein intaktes kirchliches Umfeld. Strand und Sonne, Weite und Horizont machen sie zu einem Ort mit hoher Lebensqualität. In der Stadt Wyk gibt es eine Grundschule sowie eine Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe. Alle Einkaufsmöglichkeiten, ein Krankenhaus und ärztliche Grundversorgung sind hier zu finden.

Wir wünschen uns eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der

- gerne lebendige Gottesdienste feiert und dabei Bewährtes fortführt sowie neue Impulse setzt,
- Freude an der seelsorgerlichen Begleitung von Menschen hat und Amtshandlungen liebevoll gestaltet,
- sich mit Offenheit auf die Gegebenheiten der Insel einlässt,
- wertschätzend und respektvoll mit den Menschen in der Gemeinde umgeht,
- die Arbeit mit Ehrenamtlichen motivierend begleitet und ausbaut,
- eine gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden schätzt und Lust hat, mit den Kolleginnen und Kollegen auf der Insel zusammenzuwirken,
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Erwachsenen hat und
- über eine ausgeprägte kommunikative Kompetenz verfügt.

Auskünfte erteilen Herr Sönke-Peter Weinbrandt, Vorsitzender des Kirchengemeinderats St. Nicolai, Mobil: 0151 55541833, E-Mail: weinbrandt@hotmail.com und Pröpstin Annegret Wegner-Braun, Telefon: 04671 6 029 981, E-Mail: proepstin.wegner-braun@kirche-nf.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Informationen gibt es außerdem auf der Homepage der Kirchengemeinde unter www.inselkirche.de. Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten über die Pröpstin des Ev.-Luth. Kirchenkreises Nordfriesland, Bezirk Nord, Frau Annegret Wegner-Braun, Kirchenstraße 2, 25821 Breklum an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Nicolai auf Föhr, St.-Nicolai-Str. 10, 25938 Wyk auf Föhr.

Die Ausschreibungsfrist endet mit Ablauf des **15. September 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 St. Nicolai Föhr (1) – P Ha

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Westerland** auf Sylt im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland ist die Stelle einer Pastorin oder eines Pastors (100 Prozent) zum nächstmöglichen Zeitpunkt durch bischöfliche Ernennung zu besetzen.

Mit dem Namen oder der Idee „Sylt“ verbinden viele Menschen Bilder und Ideen, Sehnsüchte, Versprechen, Ängste und Vorurteile. Wir laden Sie ein, diese Bilder mit uns ins Gespräch zu bringen. So machen wir es auch in unserem Gemeindealltag, der die meiste Zeit des Jahres bereichert wird durch den regen Austausch zwischen den hiesigen, beständigen Gemeindegliedern und den hinzukommenden Gästen. Auch deshalb ist unser Gemeindeleben besonders geprägt von den Rhythmen, die uns vorgegeben werden: Saison, An- und Abreise, Ebbe und Flut, Sonnenauf- und Untergang.

Wir wollen, dass sich Menschen bei uns willkommen fühlen, und wir erreichen dies häufig und gerne mit Musik. Wir haben eine 100 Prozent Kirchenmusikstelle, die von einem hochengagierten und vielseitigen A-Musiker besetzt ist. Er ermöglicht den Menschen sowohl Gemeinschaft stiftende Mitmach- als auch hochwertige Vortrags-Musikerlebnisse.

Lebensmittelpunkt der neuen Pastorin oder des neuen Pastors wird der Ort Westerland im Zentrum der Insel sein, der einen städtischen Charakter mit allen sozialen Facetten besitzt. Alle Schularten sind vor Ort, ebenso ein Krankenhaus und einige Fachärzte. Ein Pastorat Baujahr 2018 im historischen Ortsteil steht zur Verfügung.

Unsere Gemeinde hat zwei Kirchen, die bald 400 Jahre alte sog. Dorfkirche St. Niels, und die 100jährige große Kirche St. Nicolai. Wir wünschen uns aber weniger Kirchturm-Denken, stattdessen mehr Regionen-Denken. Wir sind Teil der Kirchenregion Sylt, in der wir gemeinsam daran arbeiten, die kirchliche und pastorale Gestaltung der Insel gemeinschaftlich und über Gemeindegrenzen hinweg zu denken. So ergibt sich mit der neuen Besetzung unserer zweiten Pfarrstelle die Perspektive, Kirche auf Sylt von Westerland bis zur Südspitze der Insel zu gestalten. An der Entwicklung und Ausgestaltung dieser Perspektive soll der neue Pastor oder die neue Pastorin aktiv mitwirken. Unsere Ideen hierzu sind noch formbar.

Die Gemeinde hat ca. 2800 Gemeindeglieder, zwei Pfarrstellen, einen aktiven Kirchengemeinderat und ein aufgeschlossenes, reges Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Gemeinsam kümmern wir uns um unsere Kirchen und die Feste darin, um das Gemeindezentrum, an dem auch die beiden Pastorate liegen, um den Friedhof in eigener Trägerschaft, den Naturkindergarten in Trägerschaft des Ev. Kita-Werks, um die Gottesdienste am Meer, Taufen und Trauungen am Strand und vieles mehr. Und wir freuen uns auf pastorale Verstärkung in diesem Team.

Nähere Auskünfte erteilen gerne der Kirchengemeinderatsvorsitzende Pastor Simon Ulrich, Tel.: 04651 6889, E-Mail: ulrich@kirche-westerland.de, die stellvertretende Vorsitzende Melanie Jacobsen, Tel.: 0175 8702 606, E-Mail: m.jacobsen@gmx.de) sowie Pröpstin Annegret Wegner-Braun, Tel.: 04671 6029 980, E-Mail: proepstin.wegner-braun@kirche-nf.de.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen an den Bischof im Sprengel Schleswig und Holstein, Herrn Gothart Magaard, Plessenstraße 5a, 24837 Schleswig. Auf diese Stelle können sich Pastorinnen, Pastoren oder Pastoren-Ehepaare bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen.

Die Bewerbungsfrist endet mit dem Ablauf des **31. August 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Eingang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Westerland (1) – P Ha

*

Die **Ev. Kirchengemeinden St. Petri Wolgast, Katzow, Neu Boltenhagen und Hohendorf** freuen sich zum 1. Februar 2024 auf eine Pastorin bzw. ein Pastor für eine 100 Prozent Pfarrstelle im neugebildeten Pfarrsprengel im Pommerschen Ev. Kirchenkreis. Der neue Pfarrsprengel hat das Ziel, die Stadt mit 25 Prozent und die Dörfer mit 75 Prozent Dienstumfang weiter miteinander zu vernetzen. Der Dienstsitz ist Wolgast.

Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die ehemalige Pfarrstelle Katzow ist durch ein großes ehrenamtliches Engagement geprägt. In den Dörfern fühlen sich viele Gemeindeglieder für die kirchlichen Gebäude und die drei Friedhöfe verantwortlich. Es gibt eine aktive und lebendige Seniorenarbeit, die auf die ganze Familie orientiert ist.

Das gute Miteinander von Kirchen- und Kommunalgemeinde ist sowohl auf den Dörfern als auch in der Stadt lebendig und segensreich.

In Wolgast gibt es eine zweite Pfarrstelle mit 100 Prozent, hoch engagierte Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern & Jugendlichen, der Kirchenmusik und der ev. Kita.

Niedergelassene Ärzte, ein Krankenhaus, alle Schultypen und auch eine ev. Grundschule befinden sich in der Hafenstadt.

Die beteiligten Kirchengemeinderäte sehen in dem neuen Sprengel viele Synergien, freuen sich auf das Zusammenwachsen und sind offen für das Beschreiten neuer Wege.

Die Kirchengemeinden liegen in einer landschaftlich wunderschönen Gegend zwischen Greifswald und der Insel Usedom. Wir sind Kirchengemeinden im ländlichen Raum mit einer überschaubaren Anzahl an Orten und drei schönen und sanierten Dorfkirchen, Gemeindehäusern und der alten pommerschen Herzogenkirche St. Petri in Wolgast.

Sie wohnen in einer Pfarrwohnung in Wolgast und kommen dennoch aufs Land – mit allen Frei-Räumen, die diese Gegend lebenswert macht: Die Gespräche über den Gartenzaun, eine große Hilfsbereitschaft über Kirchengemeindegrenzen hinaus, und es gibt immer jemanden, der einen kennt, der etwas hat, was man gerade braucht.

Die Verwaltungsaufgaben sind gut, wie vieles andere, gemeinsam geregelt.

Im Miteinander von Dörfern und Stadt erwartet Sie ein lebendiges Gemeindeleben mit verschiedenen Gemeindeguppen, einer Kantorei, einem Handarbeitskreis, Seniorenkreisen und schönen Gottesdiensten. Ihre Ideen sind gefragt und engagierte Kirchengemeinderäte (und auch der Pfarrstelleninhaber in Wolgast) unterstützen sie gern bei der Umsetzung.

In diesem Pfarrsprengel sind Sie nicht allein! Im Moment werden Ideen für die regionale Zusammenarbeit über die Sprengelgrenze hinaus mit Nachbargemeinden überlegt und angedacht.

Wir wünschen uns eine Pastorin bzw. einen Pastor, die bzw. der

- sich hier wohl fühlt und mit uns hier leben möchte,
- auf die Menschen zugeht und Schätze suchen und heben will,
- Freude an Gottesdiensten und lebendiger pastoraler Arbeit hat,
- Menschen aller Altersgruppen seelsorgerlich begleitet,
- koordinieren und netzwerken möchte,
- sich über bereits Gewachsenes freuen kann, die Gemeinde aber auch mit neuen Ideen herausfordert.

Auskünfte erteilen die Vorsitzenden der Kirchengemeinderäte Katzow, Pastor Jim Brendel, Tel.: 038 373 202 35, Pastor Sebastian Gabriel, Tel.: 03836 600 011 oder Tel.: 0173 978 2211 sowie Propst Gerd Panknin, Tel.: 03834 554 767 oder Tel.: 0171 1285 422.

Informieren können Sie sich zudem über www.kirche-wolgast.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an den Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern Tilman Jeremias, Bischofskanzlei, Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald, E-Mail: bischofskanzlei@bkgw.nordkirche.de

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Die Bewerbungsfrist endet am **31. Oktober 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Eingang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Pfarrsprengel Wolgast, Katzow, Neu Boltenhagen, Hohendorf – P Sc

*

Im Krankenhauseelsorge-Pfarramt des **Ev.-Luth. Kirchenkreisverbandes Hamburg (KKVHH)** ist die 29. Pfarrstelle zum 1. April 2024 für die Dauer von acht Jahren mit einer Pastorin bzw. einem Pastor (100 Prozent) zu besetzen. Die Pfarrstelle ist zu 100 Prozent dem Seelsorgeraum 01 Nord zugewiesen und darin der Asklepios Klinik Nord Heidberg zugeordnet. Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt durch Berufung durch den Vorstand des KKVHH.

Im KKVHH sind die Kirchenkreise Hamburg-Ost und Hamburg-West/Südholstein in der Verantwortung für gemeinsame Aufgaben verbunden. 1991 wurde der Kirchenkreisverband Hamburg als eigenständige Körperschaft des öffentlichen Rechtes gegründet. Seine Schwerpunkte sind: Krankenhauseelsorge in Hamburg und Umgebung, Zentrum für KSA und Supervision, Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen, AIDS-Seelsorge „positiv leben&lieben“, ServiceCenter Kirche und Diakonie Hamburg, Amt für Kirchenmusik, die Prädikantenbegleitung und die finnische Pfarrstelle für Norddeutschland. Für zahlreiche weitere Aufgaben ist der KKVHH Mitträger, Koordinator und Förderer.

Der Seelsorgeraum 01 Nord, dem die 29. Pfarrstelle zugewiesen ist, umfasst die beiden Asklepios Klinik Nord-Standorte Heidberg und Ochsenzoll sowie die Asklepios Klinik Barmbek mit einem evangelischen Stellenumfang von insgesamt 300 Prozent. Die Asklepios Klinik Nord-Heidberg gehört zur Asklepios Klinik Nord mit mehreren Standorten. Sie ist ein Maximalversorger im Bereich Somatik im Norden Hamburgs. Zu ihren Fachbereichen gehören Geriatrie, Kardiologie, Innere Medizin, Onkologie, Neurologie, Neurofrühreha, Stroke Unit, Neurochirurgie, Bauch- und Gefäßchirurgie, Geburtshilfe, Pädiatrie, Augenklinik, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Zentrale Notaufnahme und Intensivstationen.

Die Krankenhauseelsorge im Seelsorgeraum erfolgt im Team mit drei evangelischen Kolleginnen und Kollegen (100 Prozent+100 Prozent+100 Prozent) sowie einer katholischen Kollegin (75 Prozent), die aber nur für die Asklepios Klinik Nord-Ochsenzoll zuständig ist.

Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und regelmäßige Teilnahme an den Seelsorgeraum-Teamsitzungen werden erwartet. Ebenso gehören zum Stellenprofil gegenseitige Vertretungen auf den Stationen und Rufbereitschaften während der Abwesenheiten von Kolleginnen und Kollegen.

Eine ausgebildete ehrenamtliche Krankenhauseelsorgerin unterstützt die Arbeit. Für die Krankenhauseelsorge stehen ein Büro und ein Raum der Stille zur Verfügung.

Wir wünschen uns eine Person, die

- eigenständig auf Patientinnen und Patienten, Angehörige und Mitarbeitende zugeht,
- sich schnell und unkompliziert auf oft kurzfristige Kontakte und Kriseninterventionen einstellen kann,
- Kollegialität und Austausch im Team pflegt,
- sich gerne im säkularen und multikulturellen Umfeld bewegen möchte und für andere Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen aufgeschlossen ist,
- bereit ist, Menschen jeden Alters in schwierigen Lebenssituationen an der Grenze zwischen Leben und Tod zu begleiten (u. a. Frühgeburt, SternenKinderbeisetzungen zweimal im Jahr, Mitwirkung an palliativer und intensivmedizinischer Versorgung, Frühreha nach Schlaganfall, Geriatrie, Onkologie, Neurologie),
- Interesse hat, das Profil der Krankenhauseelsorge in der Organisation des Krankenhauses weiterzuentwickeln,
- mit Mitarbeitenden und Führungskräften zusammenarbeitet und in Krisensituationen für sie da ist,
- sich ohne Probleme und mit hoher Anschlussfähigkeit auf wechselndes Personal, unvorhersehbare Situationen und neue Stationen oder Krankenhäuser einstellt,
- die Bereitschaft mitbringt, sich im Rahmen des ökumenischen Konzepts an der Rufbereitschaft an Wochenenden und Feiertagen zu beteiligen. Dieses gilt für alle Krankenhäuser im Kirchenkreisverband und betrifft ca. vier bis fünf Wochenenden pro Jahr,
- vertrauensvoll und transparent mit der Leitung der Krankenhauseelsorge zusammenarbeitet.

Die Ausbildung zur „ethischen Beraterin bzw. ethischen Berater im Gesundheitswesen“ ist verpflichtend und kann gegebenenfalls nach Antritt der Stelle innerhalb von zwei Jahren absolviert werden.

Die Bereitschaft zur Mitwirkung an Strukturen und Gremien (klinische Ethik, Patientinnen- und Patientenorientierung, etc.) wird erwartet.

Eingeladen zur Bewerbung sind insbesondere Pastorinnen und Pastoren mit einer pastoral-psychologischen Zusatzausbildung (KSA, Tiefenpsychologie, Systemik oder Gestaltseelsorge). Erforderliche Zusatzausbildungen können in besonderen Fällen auch nach Antritt der Stelle innerhalb von zwei Jahren absolviert werden. Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber sich sowohl entsprechend der gesetzten Schwerpunkte fortbildet als auch den eigenen Berufsalltag durch regelmäßige Supervision reflektiert.

Grundlagen für das seelsorgliche Wirken mit Kranken, Angehörigen und Mitarbeitenden sind folgende Texte, die die Aufgaben und das inhaltliche Profil der Krankenhauseelsorge näher beschreiben:

- a) Grundsatzbeschluss des Verbandsvorstandes zum Fachbereich Krankenhauseelsorge des Ev.-Luth. Kirchenkreisverbandes Hamburg (KKVHH) in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) vom 14. Dezember 2020 in der Fassung vom 14. Dezember 2020
- b) Gemeinsame Qualitätsstandards der Krankenhauseelsorge im Ev.-Luth. Kirchenkreisverband Hamburg und im Erzbistum Hamburg 2020 (Fassung im KKVHH vom 19. Januar 2021)
- c) Krankenhauseelsorge in ökumenischer Verbundenheit – Rahmenvereinbarung über die ökumenische Zusammenarbeit der Krankenhauseelsorge im Erzbistum Hamburg und im Kirchenkreisverband Hamburg (3. März 2023).

Alle Texte und andere wichtige Unterlagen sowie Informationen erhalten Sie unter: www.krankenhauseelsorge-hamburg.de.

Was wir bieten:

- einen Arbeitsplatz mit der entsprechenden technischen Ausstattung,
- Mitgliedschaft im Krankenhauseelsorge-Fachkonvent, der die Möglichkeit zu fachlichem Austausch, inhaltlicher Gemeinschaft und Zusammenarbeit bietet,
- gezielte Personalentwicklung und Förderung von Fortbildung,
- Regelmäßige Jahresgespräche,
- Ausbildung zur „Ethikberaterin bzw. Ethikberater im Gesundheitswesen“,
- Übernahme des Eigenanteils Supervisionskosten.

Eine Dienstwohnung steht nicht zur Verfügung. Erwartet wird das Wohnen im Gebiet der beiden Hamburger Kirchenkreise, wobei auch aufgrund der Erreichbarkeit an den Werktagen eine gewisse räumliche Nähe zum Krankenhaus zu empfehlen ist.

Wenn Sie Interesse an dieser Pfarrstelle haben und weitere Informationen wünschen, setzen Sie sich bitte mit Pastor Rainer Franke (Tel.: 040 1818 873 611) und Pastorin Vivian Wendt (Tel.: 040 1818 872 420) in Verbindung. Oder kontaktieren Sie die Geschäftsführung des Kirchenkreisverbandes Hamburg, Leitender Pastor Ralf

T. Brinkmann (Tel.: 040 306 201 000). Des Weiteren erhalten Sie im Internet Informationen über das Krankenhaus: www.asklepios.com/hamburg/nord/heidberg.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen und berufsbiographischer Begründung für den Weg in die Krankenhauseelsorge richten Sie bitte per E-Mail in Form eines einzigen PDF-Anhanges an den Leitenden Pastor des Ev.-Luth. Kirchenkreisverbandes Hamburg, Herrn Ralf T. Brinkmann, Königstr. 54, 22767 Hamburg, E-Mail: rbrinkmann.kkvhh@kirche-hamburg.de.

Auf diese Stelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **30. September 2023**. Entscheidend ist der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 KKV Hamburg Krankenhauseelsorge (29) – P Sto

*

Leidenschaftliche Pastorin bzw. Pastor mit Herz und Verstand für den Nachwuchs gesucht

Bei den Themen „Zukunft der Kirche“ und „Berufe mit Sinn“ bist du mit kreativen und zielführenden Ideen vorne mit dabei? Dir liegen junge Menschen am Herzen und du hast ein Gefühl für die Lebenswirklichkeit der Generation Y und Z? TikTok, Instagram, LinkedIn und die #digitalekirche sind für dich keine No-Gos, sondern notwendige kirchliche Kommunikationskanäle? Du „machst, was du glaubst“ und scheust dich nicht davor, auch andere für Glaube und (kirchliche) Beruf(e) zu begeistern? Dann solltest du dich dringend bei uns bewerben!

Am **Prediger- und Studienseminar der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland** ist eine Pfarrstelle im Arbeitsbereich Nachwuchsförderung und Studierendenbegleitung im Dienstumfang von 100 Prozent zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Berufung erfolgt für den Zeitraum von acht Jahren. Eine erneute Berufung ist möglich. Der Dienstsitz ist Ratzeburg. Dein Arbeitsbereich ist mit einer weiteren Pfarrstelle (100 Prozent) ausgestattet, die mit einer Pastorin besetzt ist. Gemeinsam mit ihr bildest du das Zweierteam von @nachwuchsnordkirche, das in das Gesamtteam des Prediger- und Studienseminars eingebunden ist.

Das sind deine Aufgaben:

- die Verantwortung und die Weiterentwicklung der obligatorischen Formate der Studierendenbegleitung: Das sind momentan die Orientierungswochen in Ratzeburg (zwei bis drei mal jährlich) und die umfassende Organisation und (zum Teil supervisorische) Begleitung des jährlichen Gemeindepraktikums der Nordkirche im Sommer. Hinzu kommen verpflichtende Aufnahme- und Entwicklungsgespräche für alle, die sich im Förderprogramm der Nordkirche befinden;
- die Vermittlung und Betreuung einzelner Praktikantinnen bzw. Praktikanten neben dem jährlichen Format (meist Studierende, die außerhalb der Nordkirche eingeschrieben sind);
- Besuche unserer „Nordlichter“ an den Fakultäten deutschlandweit (momentan sind dies zwei längere Dienstreisen pro Jahr);
- Kontaktpflege zu den Studierenden (auch in Form der Begleitung des Studierendenrats, des Studierendenkonvents sowie der Ortskonvente) und in Abstimmung im Team mit Jil Becker auch Erstsemesterbegrüßungen und Workshop-Angebote an den Theologischen Fakultäten bzw. dem Theologischen Fachbereich;
- Kontakt zu Kirchenkreisen und Sprengeln, u. a. durch Konventsbesuche;
- die Weiterentwicklung der Social-Media-Präsenz, die Bereitschaft digital ansprechbar zu sein und eine Community aufzubauen;
- die Mitarbeit in einem interprofessionellen Team innerhalb der Nordkirche zum Thema „Berufe mit Sinn“, welches das Ziel hat, die Kommunikation des Evangeliums in der Nordkirche in Zukunft multi- und interprofessioneller aufzustellen; Berufsmessen organisiert und neue Orte der Werbung für kirchliche Berufe sucht. Der Bereich „Werbung für kirchliche Berufe“ (auch in den sozialen Medien) wird im Zuge der Neubesetzung als zusätzlicher Teil von Nachwuchsförderung und Studierendenbegleitung ausgeweitet und auch Teil deiner Stelle werden.

Was auf dich wartet:

- eine gute Übergabe und ausführliche Einarbeitung;
- Freiräume, eigene Ideen einzubringen und in die Tat umzusetzen;
- ein Team als wertschätzende Gemeinschaft mit Lebensfreude und Offenheit, Neues zu lernen und Neues zu wagen;
- Unterstützung und Reflexion der eigenen Arbeit;
- die Möglichkeit, die Zukunft der theologischen Ausbildung mitzugestalten;
- eine erfüllende Aufgabe mit inspirierenden jungen Menschen, die für die Zukunft der Kirche eintreten.

Das bringst du für unser Team und die Arbeit mit:

- eine begeisterte Persönlichkeit, die in der Lage ist, andere mitzureißen und zu motivieren;
- konzeptionelle Kreativität, Struktur, Eigenständigkeit und eine innovative Denkweise;
- Empathie und Einfühlungsvermögen, um individuelle Bedürfnisse zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren;
- die Einsatzbereitschaft für die Nordkirche als Arbeitgeberin intern und öffentlich zu werben;
- ein Netzwerk von Kontakten in der theologischen Welt der Nordkirche oder die Fähigkeit, eines aufzubauen und zu pflegen;
- Humor und eine positive Haltung, um auch in herausfordernden Situationen das Beste aus jeder Situation zu machen und freundlich mit Fehlern umzugehen;
- Mobilität innerhalb und z. T. auch außerhalb der Nordkirche.

Nun hast du immer noch nicht genug von uns? Dann schau doch mal hier vorbei: www.pfarrberuf-nordkirche.de/ Ausschreibung.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen bzw. Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Auskünfte erteilen die Direktorin des Predigerseminars Pastorin Dr. Emilia Handke, Tel.: 0176 2341 1781, sowie die künftige Kollegin im Arbeitsbereich Nachwuchsförderung und Studierendenbegleitung Pastorin Jil Becker, Tel.: 0176 8563 2132.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an Herrn Oberkirchenrat Matthias Lenz, Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, Dänische Str. 21–35, 24103 Kiel.

Die Bewerbungsfrist endet am **15. September 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Fahrtkosten und andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen werden nicht erstattet.

Az.: 20 Prediger- und Studienseminar Nachwuchsförderung und Studierendenbegleitung (2) – P Sc

*

Im **Pommerschen Ev. Kirchenkreis** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Jugendpfarramt die Stelle einer Pastorin bzw. eines Pastors im Umfang von 100 Prozent zu besetzen. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Stelle zu je 50 Prozent im Team zu teilen. Die Besetzung erfolgt durch den Kirchenkreisrat.

Gesucht wird ein Pastor bzw. eine Pastorin (m/w/d)

- ... mit einer besonderen Begabung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- ... mit einer Leidenschaft, jungen Menschen das Evangelium in einer für sie verständlichen Sprache nahe zu bringen,
- ... mit einer Leitungskompetenz, die darauf ausgerichtet ist, Jugendliche in ihren Begabungen zu fördern und sie zu motivieren, diese in Kirche und Gesellschaft einzubringen,
- ... mit Freude an konzeptioneller Arbeit im Leitungsteam des Regionalzentrums,
- ... mit einem gewinnenden und wertschätzenden Kommunikationsstil, der die Jungen Gemeinden vor Ort durch überregionale Angebote unterstützt und stärkt,
- ... mit Offenheit für Diversität und unterschiedliche Lebensentwürfe.

Besondere Schwerpunkte der Arbeit der Jugendpastorin bzw. des Jugendpastors sind die geistliche Begleitung der Evangelischen Jugend Pommern (EJP = Jugendverband) sowie die Ausbildung und Weiterbildung von Teamerinnen und Teamern mit Schwerpunkt im Schullandheim Sassen. Teamfähigkeit und gute Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie mit den Mitarbeitenden des Regionalzentrums wird vorausgesetzt.

Die Jugendpastorin bzw. der Jugendpastor ist zuständig für die pädagogisch-fachliche und theologische Begleitung aller Mitarbeitenden in der Jugendarbeit. Wichtig sind auch die Vernetzung mit den entsprechenden Arbeitsbereichen in der Nordkirche, die Beratung der Kirchengemeinden bezüglich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Weiterbildung der Mitarbeitenden und die Begleitung der synodalen Arbeit.

Wir wünschen uns eine Person, die Freude an der (Weiter-)Entwicklung von Projekten und Angebotsprofilen in Zusammenarbeit mit der Pommerschen Jugendvertretung mitbringt.

Auskünfte erteilen gern Propst Dr. Tobias Sarx (E-Mail: propst-sarx@pek.de, Tel.: 03831 264 10) oder Lydia Löffler (E-Mail: lydia.loeffler@pek.de, Tel.: 03834 896 3110).

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Die Bewerbungsfrist endet am **15. September 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an das Regionalzentrum Kirchlicher Dienste, Propst Dr. Tobias Sarx, Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald bzw. per E-Mail an propst-sarx@pek.de.

Az.: Jugendpfarramt Pommern – P Sc

*

Der **Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog** der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland sucht für seinen Arbeitsbereich Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) zum nächstmöglichen Termin

einen Pastor, eine Pastorin als theologische Referentin (w/m/d)
für sozial- und wirtschaftsethische theologische Grundsatzfragen.

Der Dienstumfang beträgt 100 Prozent.

In den aktuellen Debatten wird ein grundlegender gesellschaftlichen Wandel sichtbar, der unmittelbare Auswirkungen auf die Wirtschafts- und Arbeitswelt und das Leben der Menschen hat. Wie verhält sich der durch die Digitalisierung radikal beschleunigte Wandel von Wirtschaft und Arbeit zur sozialen Gerechtigkeit? Wie kann dem Klimawandel durch eine sozialökologische Transformation im Wirtschaftsleben begegnet werden? Wie lassen sich in diesem Diskursrahmen christliche wie kirchliche Perspektiven theologisch fundiert eintragen und damit auch zur Diskussion stellen? Wie können die kirchlichen Ressourcen genutzt werden, um möglichst viele Menschen in notwendige Diskurse einzubeziehen, um Vertrauen für die Zukunft zu schaffen und die Demokratie zu stärken?

Wenn Sie sich mit Ihrer Kompetenz auf solche Fragen einlassen möchten und zusammen mit uns Ideen und Lösungen finden möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Was ist der kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (www.kda-nordkirche.de)?

- Als Fachdienst der Kirche für Arbeit und Wirtschaft arbeiten wir auf der Basis christlicher Werte.
- Wir schlagen Brücken zwischen verschiedenen Welten: Zwischen Kirche und Arbeitswelt, zwischen Arbeitssuchenden und Führungskräften, zwischen ‚New Work‘ und ‚Old Work‘, zwischen Stadt und Land.
- Wir arbeiten vernetzt mit Partnern und Partnerinnen aus unterschiedlichsten Bereichen wie Kammern, Verbänden, Gewerkschaften, Politik, Zivilgesellschaft und Kirche.
- Wir beziehen Stellung, auch mal pointiert, bleiben aber stets offen für den Diskurs.
- Wir erarbeiten Stellungnahmen, auch für kirchliche Entscheiderinnen bzw. Entscheider.
- Wir haben regionale Schwerpunkte, reisen aber auch in die entlegensten Ecken der Nordkirche.
- Wir wollen uns aktiv in den Diskurs zur sozial-ökologischen Transformation der Gesellschaft einbringen und dabei die christliche Perspektive sichtbar machen.
- Als Teil des Hauptbereiches Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog der Nordkirche haben wir sowohl den gesellschaftlichen Diskurs als auch die Situation einzelner Menschen im Blick.

Wir wünschen uns eine Person, die

- eine hohe sozial- und wirtschaftsethisch-theologische Expertise mitbringt,
- Ideen hat für Veranstaltungsformate, (neue) Netzwerke, Aktionen und Kampagnen,
- die bzw. der bereit und fähig ist, mit unterschiedlichsten Menschen und Organisationen zusammen zu arbeiten,
- flexibel auf vielfältige Themen und Anfragen aus dem Themenfeld Kirche, Wirtschaft und Arbeitswelt reagieren und dies sowohl mündlich als auch schriftlich gut formulieren kann,
- Lust hat, agil zu arbeiten,
- selbstbestimmt arbeitet, also das weite Feld für sich strukturieren und die Arbeit thematisch fokussieren kann,
- sich gleichwohl gern in ein Team einbringt und die Kompetenzen und Erfahrungen von Kollegen und Kolleginnen nutzen mag,
- das Motto des KDAs „Kirche am anderen Ort“ zu sein, zeitgemäß und in neuen Formen mit Leben füllen möchte,
- bereit ist, sich in kirchliche Strukturen einzubringen.

Was wir voraussetzen:

- ein abgeschlossenes theologisches Studium und eine spezifische sozial- und wirtschaftsethische Fachkompetenz, gern auch eine Promotion,
- Kompetenzen zur Gestaltung und Moderation von Diskurs- und Dialogveranstaltungen.

Was wir Ihnen bieten:

- einen Arbeitsplatz in unseren Büros in Kiel und bzw. oder Hamburg,
- die Möglichkeit des mobilen Arbeitens,
- Fortbildungen im fachlichen Rahmen.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung der Geschlechter und die Heterogenität unter unseren Mitarbeitenden. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen sind in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben.

Nähere Auskunft gibt die Leiterin des Arbeitsbereichs KDA Renate Fallbrüg (Tel.: 040 306 201 351 und Tel.: 0162 9807 371). Zu Ihrer Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbitten wir ein kleines Exposé, in dem Sie Ihre Kenntnisse und Ansätze für uns sichtbar machen.

Die Berufung erfolgt für einen Zeitraum von acht Jahren durch die Nordkirche.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Oberkirchenrat Prof. Dr. Bernd-Michael Haese, Landeskirchenamt, Dänische Straße 21–35, 24103 Kiel, gerne per E-Mail an E-Mail: bernd-michael.haese@lka.nordkirche.de. Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Bewerbungsschluss ist der **8. September 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Fahrtkosten die im Zusammenhang mit einer Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

Az.: Referent KDA – P Sc

Pfarrstellen außerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Das deutsche Pastorat der **Dänischen Volkskirche in Hadersleben/Haderslev** ist vakant und zum 1. Januar 2024 mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenministeriums in Kopenhagen.

Die Besoldung erfolgt durch die Dänische Volkskirche nach ihren Tarifen. Die Besoldung dieser Stelle richtet sich nach den Besoldungsgruppen 1 im Gesetz über Beamtenbesoldung. Es wird außerdem eine Verfügbarkeitszulage gewährt werden können, die mit einem abgerundeten Grundbetrag per 1. Oktober 2012 in Höhe von DKK 43 000 per anno berechnet wird.

Als Kontaktperson des Bischofs und des Bistums in Hadersleben kümmert sich die Pastorin bzw. der Pastor um Kontakte nach Deutschland, zur Nordkirche und zu anderen Kirchen und Akteuren in Deutschland. Besondere Bedeutung hat dabei die freundschaftliche Verbindung des Bistums zu Wittenberg. Haderslev hat eine Städtepartnerschaft mit Wittenberg, daher betrifft diese Beziehung die Stadt und das Bistum. In diesen Angelegenheiten wendet sich die Pastorin bzw. der Pastor an den Bischof. Die Aufgabe umfasst unter anderem Vorbereitung und Teilnahme am dänisch-deutschen Konvent, dem "Gesprächsforum", den jährlichen Treffen der Bischöfe von Ripen, Hadersleben und Schleswig-Holstein und den Treffen mit Bischof und Propst.

Es wird derzeit die Errichtung eines „Reformationshauses“ in Haderslev geplant und es wird erwartet, dass sich die Pastorin bzw. der Pastor daran beteiligt.

Die kirchlichen Amtshandlungen werden überwiegend in deutscher Sprache und nach deutscher Liturgie durchgeführt. Die Amtsinhaberin bzw. der Amtsinhaber ist aber zugleich auch Teil der dänischen Volkskirche. Gesucht wird also eine Person mit Erfahrung und Fingerspitzengefühl in kultureller Vielfalt.

Die regelmäßigen Gottesdienste in den deutschen Gemeindeteilen bilden den Mittelpunkt des Gemeindelebens. Diese sollten weiterentwickelt und mit neuen Ideen auch gerne attraktiver werden für andere Gruppen über die bisherige Gottesdienstgemeinde hinaus. Gesucht wird also eine gute Predigerin bzw. ein guter Prediger und Liturgin bzw. Liturg.

Weitere kirchliche Veranstaltungen sind Gesprächs- und Themenabende sowie weitere Veranstaltungen mit den anderen Einrichtungen der deutschen Minderheit in Hadersleben und Nordschleswig. Deutschsprachige kirchliche Arbeit ist auch Arbeit in und für die deutsche Minderheit. Gesucht wird also ein gute Kommunikatorin bzw. ein guter Kommunikator und Moderatorin bzw. Moderator.

Der Seelsorgebedarf ist durch Corona und die tagespolitischen Sorgen und Ängste – auch bei Kindern und Jugendlichen – eher gestiegen als gesunken. Gesucht wird also eine gute Seelsorgerin bzw. ein guter Seelsorger und Gesprächspartnerin bzw. -partner.

In den beiden Kirchgemeinderäten gibt es zurzeit je einen Vertreter der deutschsprachigen Gemeindeteile. Diese sind vorrangige Ansprech- und Zusammenarbeitspartner für die deutschsprachige Pastorin bzw. Pastor in Belangen der deutschsprachigen Gemeindeteile. Gesucht wird also eine gute Teamplayerin bzw. ein guter Teamplayer.

Besonders zu betonen ist die Zusammenarbeit im gemeinsamen Konvent mit den anderen deutschsprachigen Pastoren in Apenrade (Aabenraa), Sonderburg (Sønderborg) und Tønder (Tønder) sowie den deutschsprachigen Pastoren der mit der Nordkirche verbundenen Nordschleswigschen Gemeinde (kirche.dk). Darüber hinaus ist eine gute Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinderäten in ihrer Gesamtheit und mit den Pastoren der dänischen Gemeindeteile in dänischer Sprache erforderlich. Sollten keine ausreichenden Sprachkenntnisse vorhanden sein, wird die Teilnahme an Sprachkursen erwartet. Gesucht wird also eine Bewerberin bzw. ein Bewerber mit sehr guten Deutsch-Kenntnissen und guten Grundlagen für die vielfältige zukünftige Kommunikation auch in dänischer Sprache.

Kein Mensch kann alles und muss alles können, denn als Christen sind wir zur Gemeinschaft berufen. Gesucht wird also eine Bewerberin bzw. einen Bewerber mit Einsicht in eigene Begrenzungen, Mut zur Weiterentwicklung und Fähigkeit zum konstruktiv-kritischen Dialog.

Wir bieten eine abwechslungsreiche und vielfältige Pastorenstelle mit Platz zur Eigeninitiative in einer lebendigen Stadt mit reizvollem Umland in der deutsch-dänischen Grenzregion. Die Gemeinden beschäftigen Verwaltungsdiakone, Kirchendiener, Organisten und Chöre, die viele Aufgaben selbstständig ausführen und das Gemeindeleben bereichern. Einrichtungen wie der deutsche Kindergarten und die deutsche Schule erleichtern auch mitziehenden Familienangehörigen den Einstieg in den Alltag. Geboten wird eine vielfältige Stelle in einem guten Team in einer abwechslungsreichen Umgebung mit hoher Lebensqualität.

Vorbehaltlich aller Rechte kann eine Diensterweiterung vorgenommen werden in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zwischen dem Finanzministerium vom 15. August 1975 und der Zentralorganisation der Beamten, über die Dienstobliegenheiten der Beamten in Staat, Volksschule und Volkskirche.

Es besteht Residenzpflicht und das zentral gelegene Pastorat befindet sich in Klostervænget 1, 6100 Haderslev.

Die Kaltmiete für die Pfarrwohnung beträgt derzeit DKK 4.869,55 Das Pastorat wird im Zusammenhang mit dem Pastorenwechsel neu bewertet.

Die Stelle steht allen Pastoren mit dänischem theologischem Amtsexamen offen, darüber hinaus können sich all jene bewerben, die nach deutschem Kirchenrecht die Anstellungsbefähigung haben. Es besteht eine Vereinbarung mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland vorzugsweise Bewerber von dort einzustellen. Die Nordkirche ist bereit, Bewerberinnen und Bewerber für diesen Dienst zu beurlauben und somit die Sicherung des Ruhegehaltes zu gewährleisten.

Bewerbungen mit Lebenslauf sind an das Kirchenministerium zu richten. Sie sind (gerne auch per Mail) an Bischof Marianne Christiansen, Ribe Landevej 37, DK-6100 Haderslev (E-Mail: kmhad@km.dk) zu schicken. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung nachzureichen.

Auskünfte (auch zum Bewerbungsverfahren) erteilen:

Bischof Marianne Christiansen, Ribe Landevej 37, DK-6100 Haderslev; Tel.: (+45) 30 306 241, E-Mail: mch@km.dk; Kirchgemeinderatsmitglied in der Domgemeinde Piet Schwarzenberger (E-Mail: piet.schwarzenberger@gmail.com, Tel.: (+45) 50 179 618) und Kirchgemeinderatsmitglied in Alt-Hadersleben: Claes Fuglsang (E-Mail: claes@fuglsang.dk, Tel.: (+45) 40 406 122)

Die Bewerbungsfrist endet am **28. August 2023**, 15.00 Uhr. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Haderslev Dänische Volkskirche – P Ha

II. Stellenausschreibungen

Kirchenmusik

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gettorf** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde ist umgehend eine unbefristete B-Kirchenmusikstelle (m/w/d) mit 26 Wochenstunden neu zu besetzen.

Die Kirchengemeinde Gettorf reicht von den Ostseestränden der Eckernförder Bucht bis an den Grüngürtel des Nord-Ostsee-Kanals. Zur Kirchengemeinde gehören die historische St. Jürgen-Kirche in Gettorf und die kleine Kirche „Zum Guten Hirten“ in Schinkel.

Das Leben in Gettorf mit seinen knapp 8000 Einwohnern ist durch die regionale Nähe zu Kiel und Eckernförde mit seinen vielfältigen Angeboten und die kommunale Infrastruktur (Kitas, alle Schularten vor Ort, gute ärztliche Versorgung usw.) attraktiv für jeder Altersgruppe. Gettorf liegt verkehrsgünstig an der B76 und hat einen Schienen-ÖPNV im Halbstundentakt. Dazu kommt die naturnahe Lage zu Stränden, Steilküste und Wäldern im Dänischen Wohld.

Die Musik ist ein wichtiger Teil unserer Verkündigung und hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wir feiern Gottesdienste in traditioneller liturgischer Form mit Orgel, aber auch in popmusikalisch Form mit E-Piano und Gitarre. Unsere Kirche ist als Konzertkirche in der Region ein kulturelles Aushängeschild. Die von der Fa. Marcussen in Apenrade im Jahr 1866 erbaute Orgel mit zehn Registern im Hauptwerk und sechs Registern im Pedal wurde 1974 restauriert und durch ein Rückpositiv von acht Registern ergänzt.

Zu Ihren Aufgaben könnten gehören:

- Leitung eines Kinder- und Jugendchores
- Leitung des Gospelchores
- Wiederaufbau einer Kantorei
- Die Chöre gestalten Konzerte und Gottesdienste. Die Kirchengemeinde ist offen für klassische und populäre Musikangebote.
- Gestaltung von Gottesdiensten und Amtshandlungen
- Stärkung von Musikerinnen bzw. Musiker im Ehrenamt
- Koordination der Konzerte und Leitung des Teams der Konzertkirche

Wir freuen uns auf eine kommunikative und teamfähige Person, die selbstständig arbeitet, Projekte entwickelt und Menschen für die Kirchenmusik begeistert möchte.

Die Kirchengemeinde verfügt über Pastorenstellen mit einem Dienstumfang von 250 Prozent, einen Küster und eine Sekretärin.

Die Teilnahme an Weiterbildungen wird vorausgesetzt und gefördert.

Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder in einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder in einer Kirche, mit der die EKD in Kirchengemeinschaft verbunden ist.

Wir bitten um die Bestätigung der Kirchenmitgliedschaft in den Bewerbungsunterlagen.

Das Entgelt erfolgt nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB).

Nähere Auskünfte erteilen Pastor Björn Ströh (Tel.: 04346 938 820) und die Kreiskantorin Kirchenmusikdirektorin Katja Kanowski (Tel.: 04351 712 379).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt elektronisch bis zum **31. August 2023** an:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gettorf, Pastor Björn Ströh, Pastorengang 15, 24214 Gettorf.

E-Mail: bjoern.stroeh@kkre.de.

Ausschlaggebend ist nicht der Poststempel, sondern das rechtzeitige Erreichen Ihrer Bewerbung hier vor Ort bis zum Einsendeschluss. Bewerbungskosten können nicht übernommen werden.

Weitergehende Informationen erhalten Sie unter: www.kirche-gettorf.de.

Im Pfarrsprengel der beiden **Ev.-Luth. Kirchengemeinden Grevesmühlen** und **Diedrichshagen** (75 Prozent) sowie in der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Herrnburg** (25 Prozent) im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg ist zum 1. Oktober 2023 die unbefristete Stelle einer B-Kirchenmusikerin bzw. eines B-Kirchenmusikers (m/w/d) zu besetzen.

Die Kleinstadt Grevesmühlen liegt zwischen Lübeck und Wismar sowie in Nähe der Ostsee und weist eine gute Infrastruktur und alle Schularten sowie Kindertagesstätten auf.

Die nahezu original erhaltene 150-jährige Frieseorgel in der über 700-jährigen Backsteinkirche St. Nikolai möchte mit Händen und Füßen, besonders jedoch mit Freude bespielt werden. Die Dorfgemeinde Diedrichshagen bietet neben ihrem ländlichen Charme eine weitere historische Orgel von Friese (III) in der gemütlichen und renovierten Dorfkirche. Das Team aus junger Pastorin, Küsterin und Verwaltungskraft, neu besetzter Gemeindepädagogenstelle, Friedhofsverwalterin und tatkräftigen Ehrenamtlichen hofft auf eine originelle musikalische Bereicherung in den vielfältigen Aufgaben in den beiden Kirchengemeinden.

Der ökumenische Chor freut sich mit Elan, Freude und eigener Schwerpunktsetzung geleitet zu werden. Ebenso erwartet der ökumenische Bläserchor eine engagierte und spiefreudige Leitung. In beiden Gemeinden wird mit und durch altbekannte und moderne Klänge von Orgel, Bläsern, Piano und Chor der christliche Glaube in Gottesdiensten, Kasualien und Konzerten gelebt.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Herrnburg liegt direkt vor den Toren Lübecks als lebendiger, wachsender und in ein herrliches Naturschutzgebiet eingebetteter Wohnort mit der schönen alten Dorfkirche inklusive Mehmelorgel. In Herrnburg haben viele junge Familien eine Heimat gefunden. Das Team aus Pastorin, Gemeindepädagogin, Küster und Sekretärin sowie den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden sind offen für neue Konzepte der kirchlichen Arbeit und des kirchlichen Miteinanders und freuen sich auf Vorschläge.

Der feine, mit erstklassigen Sängerinnen und Sängern aus der Umgebung besetzte Chor erwartet neue musikalische Projekte. Neben der Leitung des Chores sollen einmal im Monat der Sonntagsgottesdienst sowie besondere jahreszeitliche Gottesdienste mit den Kindergärten, mit der Pastorin oder der Gemeindepädagogin gestaltet werden.

Wir bieten:

- vielseitiges Arbeiten in Stadt und Land,
- Offenheit für neue Ideen und Innovationen,
- motiviertes und gemeinschaftliches Musizieren in Chören und Gruppen,
- vertrauensvolles und unterstützendes Arbeiten in den Teams der Gemeinden,
- zwei eng miteinander abgestimmte und kooperierende Gemeindeteams.

Sie bringen mit:

- Freude und Ausdauer am gemeinsamen Musizieren mit unterschiedlichen Menschen,
- Interesse an klassischer und moderner Verkündigung in der Kirchenmusik,
- Teamfähigkeit,
- selbstorganisiertes Arbeiten.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB), s. www.vkda-nordkirche.de.

Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder einer Kirche, mit der die EKD in Kirchengemeinschaft verbunden ist.

Auskünfte erteilt Ihnen die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grevesmühlen, Tel.: 03881 2524.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **31. August 2023** per Post oder E-Mail an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grevesmühlen, Kirchplatz 4, 23936 Grevesmühlen, E-Mail: grevesmuehlen-nikolai@elkm.de.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen sind in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben.

Az.: 6200-08 – P Sa

*

In den **Ev.-Luth. Kirchengemeinden Reinbek-Mitte** und **Reinbek-West** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost ist zum 1. Februar 2024 oder später die unbefristete Stelle einer B-Kirchenmusikerin bzw. eines B-Kirchenmusikers (w/m/d) in Vollzeit zu besetzen.

Ein Stellenumfang von 75 Prozent ist für die Kirchenmusik in beiden Kirchengemeinden vorgesehen. 25 Prozent des Stellenumfangs sind für die Ausübung der Tätigkeit als Kreiskantorin bzw. Kreiskantor vorgesehen.

Kirchenmusik mit ihrem breiten Spektrum hat in beiden Kirchengemeinden seit Jahrzehnten einen hohen Stellenwert.

Reinbek ist in der südlichen Geest Schleswig-Holsteins gelegen und mit etwa 28 000 Einwohnerinnen bzw. Einwohnern die zweitgrößte Stadt im Kreis Stormarn. Reinbek liegt im östlichen Ballungsraum Hamburgs und gehört zur Metropolregion Hamburg. Aufgrund der verkehrsgünstigen Lage (S-Bahn Anschluss), guter Infrastruktur und hoher Lebens- und Wohnqualität im Grünen wächst Reinbek weiter. Alle Schulformen sind vorhanden.

Ihre Aufgaben:

- die Gesamtverantwortung für die Kirchenmusik,
- die musikalische Gestaltung der zwei Sonntagsgottesdienste (09:30 Uhr und 11:00 Uhr),
- die Leitung und Weiterführung der vielseitigen Chorarbeit (Kinder- und Jugendchor sowie Kantorei),
- Konzerte in beiden Kirchengemeinden,
- die gute Zusammenarbeit mit Pastorinnen bzw. Pastoren, dem zweiten Kirchenmusiker (25 Prozent-Stelle für Amtshandlungen) und den weiteren Mitarbeitenden sowie engagierten Ehrenamtlichen in beiden Kirchengemeinden (Posaunenchor unter ehrenamtlicher Leitung).

Kreiskantorin- bzw. Kreiskantor-Amt in der Propstei Wandsbek-Billetal:

Kreiskantorinnen bzw. Kreiskantoren sind fachberatend für das kirchenmusikalische Leben im Kirchenkreis zuständig. Wichtigste Aufgabe dabei ist die Beratung von Kantorinnen bzw. Kantoren. Für alle Musikerinnen und Musiker, die Gemeinden musikalisch begleiten, sind sie erste Ansprechpartnerin bzw. erster Ansprechpartner. Sie beraten zusammen mit den anderen Kirchenkreiskantorinnen bzw. Kirchenkreiskantoren des Kirchenkreises Hamburg-Ost ferner die Kirchengemeinderäte, den Kirchenkreisrat, die Pröpstinnen und Pröpste sowie die Pastorinnen und Pastoren im Kirchenkreis in kirchenmusikalischen Angelegenheiten. Sie wirken nach Maßgabe des Kirchenmusikgesetzes bei der Errichtung und Besetzung von Kirchenmusikstellen mit.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die

- Menschen generationsübergreifend für Musik begeistern kann,
- die Kirchenmusik als Verkündigung und Teil der Gemeindegliederarbeit in Reinbek versteht,
- die anspruchsvolle Chorarbeit in der Kantorei sowie die Stimmentwicklung in allen Chorgruppen fortführt,
- teamfähig ist und Lust zur Zusammenarbeit hat,
- über kommunikatives Geschick verfügt, um Menschen zu gewinnen und das Netzwerk mit anderen kulturellen Veranstaltern in Reinbek pflegt,
- die Arbeit kreativ und kontinuierlich weiterentwickelt,
- ein erfolgreich abgeschlossenes Kirchenmusikerstudium mit B-Prüfung bzw. Bachelor hat.

Wir bieten Ihnen zwei lebendige und vielgestaltige Kirchengemeinden mit unterschiedlichen Profilen und jeweils engagierten Ehren-, Neben- und Hauptamtlichen sowie

- die Möglichkeit, eigene Ideen und Konzepte einzubringen und zu verwirklichen,
- eine Festanstellung in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis,
- eine Vergütung nach K 10 des Tarifvertrags für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB), s. www.vkda-nordkirche.de,
- Entlastung bei Amtshandlungen durch einen eigenen Amtshandlungsmusiker,
- ein motiviertes Team im gemeinsamen Kirchenmusikausschuss,
- Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Es freuen sich auf Sie drei motivierte Chöre, die alle donnerstags proben: der Reinbeker Kinderchor mit ca. 35 Kindern, der Reinbeker Jugendchor mit ca. 20 Jugendlichen und die Kantorei Reinbek mit ca. 60 Mitgliedern.

In der neugotischen Maria-Magdalenen-Kirche von 1901 in Reinbek-Mitte befinden sich ca. 400 Sitzplätze, eine Weigle-Orgel, zuletzt 1993 umgebaut und erweitert, eine Klop-Truhengorgel von 1994 sowie ein Steinway Flügel im Gemeindesaal.

In der modernen Nathan-Söderblom-Kirche in Reinbek-West von 1967 befinden sich ca. 500 Sitzplätze, eine Ahrend-Orgel von 1972, ein Goetze Flügel im Gemeindesaal sowie ein Yamaha Klavier in der Kirche.

Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder einer Kirche, mit der die EKD in Kirchengemeinschaft verbunden ist. Wir bitten um die Bestätigung der Kirchenmitgliedschaft in den Bewerbungsunterlagen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen, Tel.: 040 7309 3996, E-Mail: pastor.meyer-hansen@reinbek-mitte.de oder Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf, Tel.: 040 306 201 070, E-Mail: hans-juergen.wulf@lka.nordkirche.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte per E-Mail bis zum **15. September 2023** bei der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinbek-Mitte, Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen, E-Mail: job@kirche-hamburg-ost.de (maximal drei Anhänge, bitte im PDF-Format).

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen sind in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben.

Nach Ihrem Bewerbungsgespräch ist die praktische Vorstellung in Chören und Gottesdienst am Wochenende 18. und 19. November 2023 geplant.

Az.: 6200-08 – P Sa

Soziale und bildende Berufe

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensburg** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, sucht für die Arbeit mit Kindern und Familien zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Sozialpädagogin bzw. einen Sozialpädagogen oder eine Diakonin bzw. einen Diakon (m/w/d), Vollzeit, befristet bis zum 31. Dezember 2026.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensburg hat annähernd 10 000 Mitglieder. In ihr arbeiten fünf Pastorinnen und Pastoren, zwei Kirchenmusikerinnen bzw. -musiker, ein Jugendkoordinator, eine Familientherapeutin und ein hauptamtlicher Küster. Das Gemeindebüro ist gut besetzt und sehr unterstützend. Ehrenamtliche sind vor allem in den beiden Kantoreien, dem Gospelchor, den Küsterdiensten an den drei Gottesdienstorten, dem Kindergottesdienst, im Senioren-Besuchsdienst, in der Mittagsbude und in der Ev. Jugend tätig.

Ahrensburg ist eine wachsende Stadt mit derzeit 35 000 Einwohnern. Es ziehen viele junge Familien in diese direkt an Hamburg angrenzende Region, da die Verkehrsanbindung sehr gut, das Umfeld aber noch kleinstädtisch geprägt ist, alle Schulen vorhanden sind und es reiches kulturelles Leben gibt inmitten von Naturschutzgebieten. Die Wünsche der Familien an die Kirchengemeinde würden wir gerne mit Ihrer Hilfe besser erfüllen.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der bestehenden Angebote, wie z. B. Konfi Kids, Kinderbibeltage und Kindergottesdienst
- insbesondere ist gewünscht, mit den Familien selbst Aktivitäten und Angebote zu entwickeln
- Aufbau eines Familiennetzwerkes
- Gewinnung von Ehrenamtlichen und den Arbeitsbereich konzeptionell entwickeln

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Qualifikation zur Sozialpädagogin bzw. zum Sozialpädagogen oder zur Diakonin bzw. zum Diakon (m/w/d)
- Sie gehen offen und verbindlich auf Familien zu
- Sie arbeiten qualifiziert und methodisch vielfältig mit Kindern
- Sie sind team- und kooperationsfähig
- Sie arbeiten konzeptionell und selbständig
- Sie kommunizieren gerne das Evangelium und sind Mitglied einer ACK-Kirche

Wir bieten Ihnen:

- 30 Tage Urlaub bei einer Fünftagewoche
- einen großen Gestaltungsspielraum
- gute Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde
- einen unterstützenden Kirchengemeinderat mit einem Ausschuss für die Arbeit mit Kindern und Familien
- ein Entgelt nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB)
- tarifliches Sonderentgelt im Sommer und Winter sowie Treueleistungen
- eine betriebliche Altersversorgung
- Ihre fachliche und persönliche Kompetenz fördern wir bei Bedarf durch Fort- und Weiterbildungen

Schwerbehinderte und Gleichgestellte nach SGB IX werden in besonderem Maße aufgefordert, eine Bewerbung einzureichen.

Da die Tätigkeit der Diakonin bzw. des Diakons mit der Erteilung des Konfirmandenunterrichts, religionspädagogischen Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Mitgestaltung der Gottesdienste verbunden ist, wird ein aktives Bekenntnis zum evangelischen Glauben erwartet, das durch die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland nachgewiesen ist.

Bewerbungsschluss ist der **15. August 2023**.

Inhaltliche Rückfragen zur Stellenausschreibung gerne an: Pastorin Ursula Sieg, Telefon: 0160 9373 5080 oder per E-Mail: pastorin-sieg@kirche-ahrensburg.de und Kirchenvorsteher Andreas Kolb, E-Mail: a.kolb@kirche-ahrensburg.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Sie können sich gerne per E-Mail über job@kirche-hamburg-ost.de bewerben (maximal drei Anhänge, bitte im PDF-Format).

Az.: 30 Ahrensburg – DAR Bk

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Doberan** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg ist die Stelle für Gemeindepädagogik unbefristet mit einem Umfang von 75 Prozent wieder zu besetzen.

Für einen Neuanfang in der Gemeindepädagogik suchen wir Sie, wenn Sie

- gerne im Team, aber auch eigenverantwortlich arbeiten,
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben,
- ein gemeindepädagogisches Studium an einer Fachhochschule oder die Ausbildung an einer entsprechenden Fachschule abgeschlossen oder eine Ausbildung zur Diakonin bzw. zum Diakon (m/w/d) absolviert haben.

Wir wünschen uns von Ihnen, dass Sie

- vorhandene Angebote für Kinder und Familien weiterentwickeln und eigene Ideen verwirklichen,
- Jugendliche für die TeamerCardAusbildung und ehrenamtliche Aufgaben in der Gemeinde gewinnen und sie begleiten,
- generationsübergreifende Projekte im Team (u. a. Gottesdienste) planen und durchführen,
- Ideen für eine lebendige Gottesdienstgestaltung und kindergottesdienstliche Angebote entwickeln,
- bestehende Kooperationen und Vernetzungen mit Vereinen, Schulen, Kitas, Institutionen vor Ort weiterführen und ausbauen und Angebote der Kirchenraumpädagogik einbeziehen,
- an dienstbezogenen Gremien der Kirchengemeinde und des Kirchenkreises teilnehmen.

Wir bieten:

- ein freundliches und engagiertes Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen
- ein gut ausgestattetes Büro und Räume und Außengelände für Gruppenarbeit
- die Möglichkeit zur fachübergreifenden Fort- und Weiterbildung
- eine lebendige und offene Gemeinde mit rund 1900 Gemeindegliedern

Die Entgeltzahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB).

Bad Doberan ist eine Kleinstadt etwa 15 Kilometer westlich von Rostock, die mit dem Ortsteil Heiligendamm direkt an der Ostsee liegt. Die Stadt bietet ein vielfältiges Angebot an kulturellen, Sport- und Freizeitmöglichkeiten und eine sehr gute Infrastruktur mit Kitas, allen Schularten, Ärzten, Apotheken sowie Einkaufsmöglichkeiten. Es besteht eine gute Anbindung an den ÖPNV.

Zur Kirchengemeinde gehören das Münster in Bad Doberan, die Waldkirche in Heiligendamm und eine Kapelle im Ortsteil Althof.

Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft sind derzeit u. a. die Kirchenmusik und die sozialdiakonische Arbeit (Treffpunkt Suppenküche) sowie kirchentouristische Angebote.

Anstellungsvoraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **30. September 2023** an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Doberan, Klosterstraße 1b, 18209 Bad Doberan oder per Mail an bad-doberan@elkm.de.

Weitere Informationen über die Kirchengemeinde finden Sie auf unserer Homepage www.muenstergemeinde-doberan.de oder Sie wenden sich an den Vorsitzenden des Kirchengemeinderats, Herrn Hannes Roggelin, E-Mail: hannes.roggelin@elkm.de, oder die Vorsitzende des Ausschusses für Kinder, Jugend, Familien und Senioren, Frau Bettina Reißig, E-Mail: bettina.reissig@elkm.de. Das Gemeindebüro erreichen Sie unter Tel.: 038203 164 39.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Az.: 30 Bad Doberan – DAR Bk

*

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Herzfeld** und der **Pfarrsprengel der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Groß Pankow-Redlin, Burow und Lancken** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg suchen zum 1. November 2023 eine gemeindepädagogische Mitarbeiterin bzw. einen gemeindepädagogischen Mitarbeiter (FS) (m/w/d) für die Arbeit mit Kinder, Jugendlichen und Familien. Die Stelle ist unbefristet und der Stellenumfang beträgt 50 Prozent.

Bei Vorliegen einer religionspädagogischen Qualifikation kann der Stellenumfang erweitert werden.

Die Kirchengemeinden befinden sich südlich und östlich der Kreisstadt Parchim. Die Dörfer mit ihren Kirchen und Gemeindehäusern liegen eingebettet in eine reizvolle Landschaft, in der ein vielfältiges und buntes Leben stattfindet.

Die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erfolgt an mehreren Standorten. Die Pfarrhäuser in Herzfeld und Groß Pankow erfüllen die Funktion kirchlicher Zentren und sind Dienstsitz der zwei Pastorinnen.

In den Kirchengemeinden gibt es unterschiedliche gemeindepädagogische Angebote, die regelmäßig stattfinden. Darüber hinaus bieten sich vielfältige Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit freien Trägern, Kindergärten, Hort und Schulen.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene gemeindepädagogische Ausbildung (FS).

Die Kirchengemeinden wünschen sich eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter, die bzw. der mit den Menschen vor Ort den christlichen Glauben leben will, sich durch Kommunikations- und Teamfähigkeit auszeichnet, sich gabenorientiert und situationsorientiert in die Arbeit der Kirchengemeinden einbringt, eigenständig arbeitet, konzeptionell mitdenkt, über einen Führerschein und einen eigenen PKW verfügt.

Ihre Aufgabenschwerpunkte werden sein:

- Weiterführung und Weiterentwicklung der regelmäßigen Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien
- Durchführung von zeitlich befristeten Projekten und Freizeiten
- Mitgestaltung von besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen
- Unterstützung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit auf den eigenen Aufgabenbereich bezogen

Von uns können Sie Folgendes erwarten:

- ein Team aus Pastorinnen und einer Projektmitarbeiterin sowie Kolleginnen und Kollegen in der Kirchenregion, die sich auf die Zusammenarbeit freuen
- erwartungsvolle Kinder und Familien, die in dieser ländlichen Gegend verwurzelt sind und Austausch und biblisch-kreativen Input wünschen
- aufgeschlossene Kirchengemeinderatsmitglieder, denen eine Vielfalt gemeindlichen Lebens am Herzen liegt
- Pfarrhäuser und Standorte mit räumlichen Möglichkeiten
- technische und pädagogische Arbeitsmittel
- fachliche Begleitung und Unterstützung durch den zuständigen Regionalreferenten für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB).

Die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland wird vorausgesetzt.

Wie hört sich das für Sie an?

Für ein direktes Gespräch nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

Sie können sich auch auf den Internetseiten www.kirche-mv.de/herzfeld und www.gemeinde-siggelkow.de/kirche informieren.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum **19. September 2023** an folgende Adresse: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Herzfeld, Pastorin Alena Saubert, Fritz-Reuter-Straße 18, 19372 Herzfeld.

Az.: 30 Herzfeld – DAR Bk

*

Mit Kindern und Jugendlichen Glaubens- und Lebensfragen diskutieren, die Bibel entdecken, über und mit Gott ins Gespräch kommen und dabei Gemeinde erleben – wenn dafür Ihr Herz schlägt, haben wir einen wunderbaren Arbeitsplatz für Sie:

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis Rostock** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Gemeindepädagogin bzw. einen Gemeindepädagogen oder eine Diakonin bzw. einen Diakon (m/w/d). Auch Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen oder andere Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger mit Erfahrung in kirchlicher Arbeit, die zu einer berufsbegleitenden gemeindepädagogischen Qualifikation bereit sind, ermutigen wir ausdrücklich, sich zu bewerben.

Der Stellenumfang ist zwischen 50 und 100 Prozent verhandelbar. Die Stelle ist (bei entsprechender Qualifikation) unbefristet.

Unser Gemeindegebiet umfasst die Rostocker Vorstädte Hansaviertel, Gartenstadt und Stadtweide, die bei Alt-ingesessenen und jungen Familien gleichermaßen beliebt sind. Die Johanniskirche und das moderne Gemeindehaus liegen in einem Naherholungsgebiet. Grundstück und Gemeinderäume bieten vielfältige Möglichkeiten für die Gemeindearbeit.

St. Johannis ist eine lebendige Gemeinde mit überregional bekannten Chören, die traditionell auch viele Kinder, Jugendliche und Familien anzieht.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- wöchentliche Gruppen für Kinder und Jugendliche, Eltern-Kind-Gruppe
- Wochenend-Freizeiten für Kinder, Jugendliche und Familien
- Anleitung und Begleitung von jugendlichen Teamerinnen und Teamern

Es erwartet Sie:

- ein engagiertes Team: ein Pastor, ein Kirchenmusiker, ein Küster, eine Kantorei-Sekretärin sowie ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- erwartungsfrohe Kinder, Jugendliche und Familien
- Gestaltungsfreiraum und selbstbestimmtes Arbeiten
- gut ausgestattete Räume für eine vielfältige Nutzung im Rahmen der pädagogischen Arbeit
- ein eigenes Büro mit technischen und pädagogischen Arbeitsmitteln
- fachlicher Austausch und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen in der Region
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- die Unterstützung des Kirchengemeinderats bei der Wohnungssuche

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB). Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche), einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder einer Kirche, mit der die EKD in Kirchengemeinschaft verbunden ist.

Auf Ihre Bewerbung bis zum **31. Oktober 2023** freut sich der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis Rostock, Tiergartenallee 4, 18059 Rostock, E-Mail: rostock-johannis@elkm.de.

Auskünfte erteilt Pastor Jörn Kiefer (E-Mail wie oben; Tel.: 0381 2006 970).

Az.: 30 St. Johannis Rostock – DAR Bk

*

Die **Ev.-Luth. Ufergemeinde Rostock-Schmarl/Groß Klein** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg sucht ab sofort eine Gemeindepädagogin bzw. einen Gemeindepädagogen (m/w/d), möglichst mit abgeschlossener Aus-

bildung (FH oder FS), zur 50-prozentigen unbefristeten Anstellung. Bei Bedarf sind wir gern behilflich, uns für eine Erweiterung der Stelle in Zusammenarbeit mit dem evangelischen Kindergarten in Schmarl einzusetzen.

Wir suchen eine aufgeschlossene Mitarbeiterin bzw. einen aufgeschlossenen Mitarbeiter (m/w/d) mit Freude, Kompetenz und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Kindern und Familien in und außerhalb der Kirchengemeinde. Die Stelle ermöglicht ein eigenverantwortliches, kreatives sowie projektorientiertes Arbeiten. Daher suchen wir eine Gemeindepädagogin bzw. einen Gemeindepädagogen, die bzw. der zeitgemäße Formen von Verkündigung für unsere Stadtteile fortführt und Neues entwickelt. Das soziale Umfeld bietet weitaus mehr Positives als mancher Fernsehbeitrag über die Stadtteile vermittelt.

Das Einzugsgebiet der Ufergemeinde (nahe dem Warnow-Ufer) erstreckt sich über die zwei Stadtteile Schmarl und Groß Klein – in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ostseebad Warnemünde.

Das Gemeindezentrum der Ufergemeinde ist die BRÜCKE mit Kirche, Gemeinderäumen und Büro. Die BRÜCKE liegt im alten Dorf Groß Klein auf einem schönen großen und vielseitig nutzbaren Gelände mit angrenzendem Spiel- und Volleyballplatz. Räumlichkeiten und Außengelände werden besonders gern für Projektarbeit und Camps genutzt. Das Büro steht der Mitarbeiterin bzw. dem Mitarbeiter bis auf einen Nachmittag stets zur Verfügung. Auch in Schmarl gibt es zwei Gemeinderäume.

In der Ufergemeinde erwarten Sie als Mitarbeitende ein Pastor, eine Kirchenmusikerin, ein Hausmeister und engagierte Ehrenamtliche.

Mit den gemeindepädagogischen Mitarbeitenden in der Region, speziell aus Warnemünde und Lichtenhagen, besteht eine fruchtbare und weiter auszubauende Zusammenarbeit. Die Ufergemeinde gestaltet das Gemeindeleben bewusst als Teil des Lebens in den beiden Stadtteilen. So ist eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit anderen kommunalen Trägern und Einrichtungen selbstverständlich geworden.

Anstellung und Vergütung erfolgen nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB). Die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland wird vorausgesetzt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich für diese Stelle interessieren. Für Rückfragen wenden Sie sich gern an Thomas Ratzlaff, Tel.: 0172 1612 381 oder an Pastor Jörg Utpatel, Tel.: 0381 1200 045.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **31. August 2023** an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Ufergemeinde Rostock-Schmarl/Groß Klein, F.-M.-Scharffenberg-Weg 7A, 18109 Rostock.

Az.: 30 Ufergemeinde Rostock-Schmarl/Gros Klein – DAR Bk

*

Der **Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog** der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) sucht für seinen Arbeitsbereich Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) zum nächstmöglichen Termin eine wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) für sozial- und wirtschaftsethische theologische Grundsatzfragen.

In den aktuellen Debatten wird ein grundlegender gesellschaftlicher Wandel sichtbar, der unmittelbare Auswirkungen auf die Wirtschafts- und Arbeitswelt und das Leben der Menschen hat. Wie verhält sich der durch die Digitalisierung radikal beschleunigte Wandel von Wirtschaft und Arbeit zur sozialen Gerechtigkeit? Wie kann dem Klimawandel durch eine sozialökologische Transformation im Wirtschaftsleben begegnet werden? Wie lassen sich in diesem Diskursrahmen christliche wie kirchliche Perspektiven theologisch fundiert eintragen und damit auch zur Diskussion stellen? Wie können die kirchlichen Ressourcen genutzt werden, um möglichst viele Menschen in notwendige Diskurse einzubeziehen, um Vertrauen für die Zukunft zu schaffen und die Demokratie zu stärken?

Wenn Sie sich mit Ihrer Kompetenz auf solche Fragen einlassen möchten und zusammen mit uns Ideen und Lösungen finden möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **8. September 2023**.

Was ist der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (www.kda-nordkirche.de)?

- Als Fachdienst der Kirche für Arbeit und Wirtschaft arbeiten wir auf der Basis christlicher Werte.
- Wir schlagen Brücken zwischen verschiedenen Welten: Zwischen Kirche und Arbeitswelt, zwischen Arbeitssuchenden und Führungskräften, zwischen ‚New Work‘ und ‚Old Work‘, zwischen Stadt und Land.
- Wir arbeiten vernetzt mit Partnerinnen und Partnern aus unterschiedlichsten Bereichen wie Kammern, Verbänden, Gewerkschaften, Politik, Zivilgesellschaft und Kirche.
- Wir beziehen Stellung, auch mal pointiert, bleiben aber stets offen für den Diskurs.
- Wir erarbeiten Stellungnahmen, auch für kirchliche Entscheiderinnen und Entscheider.
- Wir haben regionale Schwerpunkte, reisen aber auch in die entlegensten Ecken der Nordkirche.

- Wir wollen uns aktiv in den Diskurs zur sozial-ökologischen Transformation der Gesellschaft einbringen und dabei die christliche Perspektive sichtbar machen.
- Als Teil des Hauptbereichs Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog der Nordkirche haben wir sowohl den gesellschaftlichen Diskurs als auch die Situation einzelner Menschen im Blick.

Wir wünschen uns eine Person, die

- eine hohe sozial- und wirtschaftsethisch-theologische Expertise mitbringt,
- Ideen hat für Veranstaltungsformate, (neue) Netzwerke, Aktionen und Kampagnen,
- bereit und fähig ist, mit unterschiedlichsten Menschen und Organisationen zusammen zu arbeiten,
- flexibel auf vielfältige Themen und Anfragen aus dem Themenfeld Kirche, Wirtschaft und Arbeitswelt reagieren und dies sowohl mündlich als auch schriftlich gut formulieren kann,
- Lust hat, agil zu arbeiten,
- selbstbestimmt arbeitet, also das weite Feld für sich strukturieren und die Arbeit thematisch fokussieren kann,
- sich gleichwohl gern in ein Team einbringt und die Kompetenzen und Erfahrungen von Kolleginnen und Kollegen nutzen mag,
- das Motto des KDA's „Kirche am anderen Ort“ zu sein, zeitgemäß und in neuen Formen mit Leben füllen möchte,
- bereit ist, sich in kirchliche Strukturen einzubringen.

Was wir voraussetzen:

- ein abgeschlossenes theologisches Studium und eine spezifische sozial- und wirtschaftsethische Fachkompetenz, gern auch eine Promotion
- Kompetenzen zur Gestaltung und Moderation von Diskurs- und Dialogveranstaltungen

Was wir Ihnen bieten:

- einen Beschäftigungsumfang von 100 Prozent (39 Wochenstunden)
- einen Arbeitsplatz in unseren Büros in Kiel und bzw. oder Hamburg
- die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- die Bezahlung nach der Entgeltgruppe K 12 des Tarifvertrags für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB), s. www.vkda-nordkirche.de
- Weiterbildungen im fachlichen Rahmen
- Dienstvereinbarungen in den Bereichen Gesundheitsprävention und Kinderbetreuung
- Bezuschussung des 49 Euro-Tickets mit 30 Euro pro Monat

Wir fördern die berufliche Gleichstellung der Geschlechter und die Heterogenität unter unseren Mitarbeitenden. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen sind in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben.

Sie übernehmen in Ihrem Aufgabengebiet Mitverantwortung für die glaubwürdige Erfüllung kirchlicher Aufgaben. Wir setzen daher voraus, dass Sie sich gegenüber der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland loyal verhalten, die evangelische Identität achten und in Ihrem beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Nähere Auskunft gibt die Leiterin des Arbeitsbereichs KDA Renate Fallbrüg (Tel.: 040 306 201 351 und Tel.: 0162 9807 371). Zu Ihrer Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbitten wir ein kleines Exposé, in dem Sie Ihre Kenntnisse und Ansätze für uns sichtbar machen.

Ihre Bewerbung erbitten wir online bis zum **8. September 2023** an den Leitenden Pastor Michael Stahl, Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog, Königstraße 54, 22767 Hamburg. Bitte nutzen Sie für digitale Bewerbungen die folgenden E-Mail-Adresse: bewerbung@hb2.nordkirche.de.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden. Sollte anlässlich der Einstellung ein Umzug erforderlich werden, können keine Umzugskosten erstattet werden.

Az.: 30-2.3.21 – DAR Bk

Verwaltung und sonstige Berufe

Im Rahmen einer geordneten Nachfolgebesetzung möchten wir für unser **Haus Kranich in Zinnowitz** auf der Insel Usedom zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position neu besetzen:

Hausleitung (m/w/d) mit 30 bis 40 Wochenstunden (nach Vereinbarung).

Sie erwartet:

- die wohl schönste Insel Deutschlands
- Bezahlung nach AVR DW MV
- vielfältige und individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein offenes und engagiertes Team
- ein von Gemeinschaft und Vielfalt geprägtes Arbeitsumfeld
- verlässliche und gut planbare Arbeitszeiten
- eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- mitverantwortliche Planung der baulichen Erweiterung des Hauses

Wir wünschen uns:

- eine abgeschlossene Hotelfach-Ausbildung (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- erste Leitungserfahrung
- ein freundliches, kommunikatives und verbindliches Auftreten
- Interesse an Weiterentwicklung und Weiterbildung
- selbstständiges, lösungsorientiertes und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- idealerweise Hotel-Profi-Kenntnisse

Wir erbitten ausschließlich Bewerbungen per E-Mail (PDF-Format), belegte Bewerbungen können nicht zurückgeschickt werden. Gerne steht Ihnen unser Geschäftsführer für ein unverbindliches und vertrauliches Vorab-Telefonat zur Verfügung.

Ansprechpartner: Haus Kranich gGmbH, Geschäftsführer: Thomas Asendorf, Am St. Spiritus 11, 17309 Pasewalk, Tel. 03973 20400, E-Mail: t.asendorf@sanktspiritus.de.

Az.: DAR Bk

III. Personalnachrichten

Pfarramtliche Personalnachrichten

Ernannt wurden:

mit Wirkung vom 1. August 2023 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Pastorin Elli Brandt zur Pastorin der 3. Pfarrstelle der zum Pfarrsprengel verbundenen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Burg in Dithmarschen und Eddelak, Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen;

*

mit Wirkung vom 15. Juli 2023 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Pastorin Katharina Gladisch zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der zum Pfarrsprengel verbundenen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Bentwisch-Volkenshagen, Blankenhagen, Graal-Müritz und Rövershagen, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg;

*

mit Wirkung vom 15. Juli 2023 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Pastorin Fee-Victoria Meyer-Himstedt, Hamburg, zur Pastorin der 7. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Süderelbe, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost;

*

mit Wirkung vom 1. September 2023 die Pastorin Gesche Schaar, Husum, zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schwansen, Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde.

Bestätigt wurden:

mit Wirkung vom 15. Juli 2023 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Pastorin Henrike Christina Koberg zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Haddeby im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg;

*

mit Wirkung vom 1. Juli 2023 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Pastorin Friederike Magaard zur Pastorin der 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Adelby-Engelsby im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg;

*

mit Wirkung vom 1. Juli 2023 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Pastorin Anne Mirjam Steinebach zur Pastorin der 5. Pfarrstelle des Pfarrsprengels "Nördliche Geest" im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg;

*

mit Wirkung vom 1. August 2023 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Wahl des Pastors Lars Wüstefeld, Hamburg, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Markus-Kirchengemeinde Hohenhorst Rahlstedt-Ost, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost.

Berufen wurden:

mit Wirkung vom 1. Dezember 2023 bis einschließlich 31. Mai 2030 die Pastorin Antje Ahlhelm in die 1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg für Krankenhausseelsorge am Universitätsklinikum Rostock (erneute Berufung);

*

mit Wirkung vom 1. September 2023 bis einschließlich 31. August 2031 der Pastor Jan Bollmann in die Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland in der Fachstelle Kindergottesdienst der Nordkirche im Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde;

*

mit Wirkung vom 12. August 2023 bis einschließlich 31. August 2024 der Pastor Dr. Daniel Havemann in die 32. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

*

mit Wirkung vom 1. Juli 2024 bis einschließlich 30. September 2027 die Pastorin Regina Holst, Hamburg, in die 10. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für Seelsorge im Alter (erneute Berufung);

*

mit Wirkung vom 1. Juli 2023 bis einschließlich 30. Juni 2024 die Pastorin Katrin Jeremias in die 14. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

*

mit Wirkung vom 1. August 2023 bis einschließlich 31. März 2024 die Pastorin Hanna Lehming in die 6. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für das Zentrum für Mission und Ökumene (erneute Berufung);

*

mit Wirkung vom 1. August 2023 bis einschließlich 31. Juli 2025 der Pastor Dirk Maleska, Kiel, in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Schleswig-Flensburg für Religionsunterricht und Religionsgespräche in den Beruflichen Schulen (erneute Berufung);

*

mit Wirkung vom 1. September 2023 bis einschließlich 29. Februar 2024 die Pastorin Andrea Noffke in die 9. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

*

mit Wirkung vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2031 die Pastorin Michaela Petersen, Ahrensburg, in die 19. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreisverbandes Hamburg für Krankenhausseelsorge (erneute Berufung);

*

mit Wirkung vom 1. August 2023 bis einschließlich 30. Juni 2030 die Pastorin Heide Rühle-Walchensteiner, Rickling, in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Nordfriesland für Seelsorge am Klinikum Nordfriesland und im Hospiz Niebüll;

*

mit Wirkung vom 1. September 2023 bis einschließlich 30. April 2028 der Pastor Peter Scharfenberg in die 3. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein für örtliche Entlastung der Kirchengemeinden;

*

mit Wirkung vom 1. Juli 2023 bis einschließlich 30. September 2028 der Pastor Armin Schmersow in die 9. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg für Vertretungsdienste;

*

mit Wirkung vom 1. September 2023 bis einschließlich 29. Februar 2024 die Pastorin Heike Tamminga-Boyke in die 3. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (Erneute Berufung).

Beauftragt wurden:

mit Wirkung vom 1. Oktober 2023 im Rahmen ihres Pfarrdienstverhältnisses auf Probe die Pastorin Isa-Malena Gattermann mit einem gemeindlichen Dienst zur Dienstleistung in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heiligengeist in Kiel, Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein (Auftragsänderung);

*

mit Wirkung vom 1. August 2023 im Rahmen ihres Pfarrdienstverhältnisses auf Probe die Pastorin Nathalia Hanke mit einem Dienstauftrag zur Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Michaelis Osterrönfeld, Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde (Auftragsänderung);

*

mit Wirkung vom 1. August 2023 im Rahmen ihres Pfarrdienstverhältnisses auf Probe die Pastorin Tanja Lammert mit einem gemeindlichen Dienst zur Verwaltung der 1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Ostangeln im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg (Auftragsänderung).

In den Ruhestand versetzt wurde:

mit Wirkung vom 1. Oktober 2023 die Pastorin Christine Nagel-Bienengräber in Eldena.

Verstorben im Ruhestand:

Pastor i. R.
Hartmut Bente

geboren am 7. April 1938
gestorben am 22. Juni 2023

Hartmut Bente wurde am 22. Oktober 1967 in Kiel ordiniert.

Anschließend erfolgte seine Ernennung zum Hilfsprediger bei gleichzeitiger Beauftragung für die Kirchengemeinde Quickborn. Als Pastor wurde ihm diese Pfarrstelle mit Wirkung vom 1. November 1968 übertragen. Anschließend wurde Pastor Bente mit Wirkung vom 1. September 1974 die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Schönberg übertragen. Danach wurde ihm mit Wirkung vom 1. November 1982 die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Laboe übertragen. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Juli 1993 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Hartmut Bente.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Karl Heimer

geboren am 10. Mai 1945
gestorben am 12. Juni 2023

Karl Heimer wurde am 23. Mai 1983 in Nortorf ordiniert.

Anschließend erfolgte seine Ernennung zum Pastor bei gleichzeitiger Beauftragung für die Kirchengemeinde Weddingstedt. Danach war er in der Vicelin-Kirchengemeinde Sasel tätig. Mit Wirkung vom 1. Juni 1988 wurde ihm diese Pfarrstelle übertragen. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Juni 2003 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Karl Heimer.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Dr. Jörg Zengel

geboren am 26. April 1946
gestorben am 3. Juni 2023

Dr. Jörg Zengel wurde am 21. November 1981 in Lübeck ordiniert.

Mit seiner Übernahme in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe wurde er mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Heiligenhafen beauftragt. Diese Pfarrstelle wurde ihm mit Wirkung vom 1. Dezember 1983 übertragen. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Januar 2005 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Dr. Jörg Zengel.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.

Impressum

Herausgeberin und Verlag:

Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland,
Postfach 3449, 24033 Kiel; Dänische Str. 21–35, 24103 Kiel

Redaktion:

Runa Rosenstiel (verantwortliche Redakteurin), Tel.: 0431 9797 864,
Annette Thiede, Tel.: 0431 9797 872.

Fax: 0431 9797 869, E-Mail: kabl@lka.nordkirche.de

Das Kirchliche Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich einmal.

Der **Redaktionsschluss für die kommenden Ausgaben Teil B** ist jeweils:

Erscheinungsdatum

für die 8. Ausgabe 2023: Mo., 14. August,

31. August 2023,

für die 9. Ausgabe 2023: Di., 12. September,

30. September 2023,

für die 10. Ausgabe 2023: Do., 12. Oktober,

31. Oktober 2023.

ACHTUNG: Wir bitten die externen Textlieferanten aus den Kirchenkreisen etc. um Beachtung der Bearbeitungszeiten im Landeskirchenamt; hierfür **müssen die Texte jeweils etwa eine Woche vor den genannten Schlussterminen** bei der zuständigen sachbearbeitenden Stelle **vorliegen**. Hinweise zum Einreichen von Texten finden sich regelmäßig in den Nordkirchenmitteilungen.

In Fällen, in denen (z. B. in Stellenausschreibungen) Ehrenamtliche mit ihren privaten Kontaktdaten als Ansprechpersonen genannt werden, ist es nötig, sich eine Einwilligung bestätigen zu lassen.

Ein Muster dafür finden Sie auf www.datenschutz-nordkirche.de.

Vertrieb, Druck und Versand von Einzelexemplaren und Bestellung von Jahresabonnements:

wbv Media GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld

Tel.: 0521 91101 205; E-Mail: service@wbv.de

Bezugspreis: 40 Euro jährlich.

Das Fachinformationssystem Kirchenrecht bietet unter der Internet-Adresse www.kirchenrecht-nordkirche.de die Möglichkeit zur Online-Recherche in früheren Jahrgängen des Kirchlichen Amtsblattes – auch der Vorgängerkirchen – ab 1919 bis heute. Der Zugang ist kostenlos. Aus dem Fachinformationssystem Kirchenrecht können Ausgaben heruntergeladen und ausgedruckt werden.